

FREIWILLIGE FEUERWEHR PASSAU
— **LÖSCHZUG HAUPTWACHE** —

JAHRESBERICHT **2025**



PASSAU. LEBEN AN DREI FLÜSSEN.
GRENZENLOS SCHÜTZENSWERT.



© 2026

Freiwillige Feuerwehr Passau – Löschzug Hauptwache

eine öffentliche Einrichtung der Stadt Passau

mit Unterstützung des FF Passau Löschzug Hauptwache e.V.

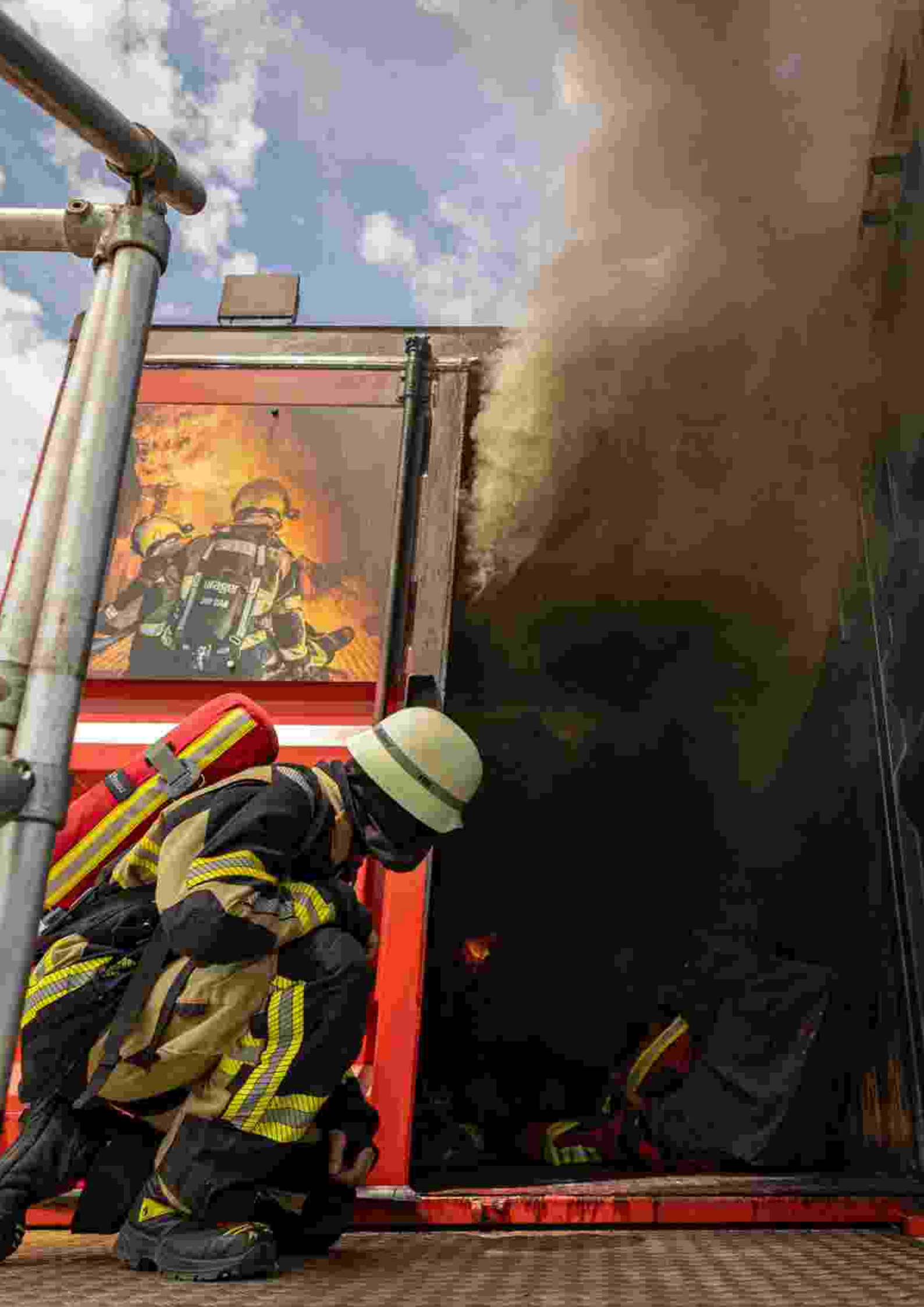
Gestaltung | Konzept und Satz: Markus Kornexl

Vi.S.d.P.: Tobias Gleixner (Zugführer), Stefan Freudenstein (Stellv. Zugführer), Markus Kornexl (Stellv. Zugführer)



INHALTSVERZEICHNIS

IMPRESSUM	2
INHALTSVERZEICHNIS	3
VORWORT	5
DER LÖSCHZUG IN ZAHLEN	8
JAHRESRÜCKBLICK 2025	
EINSATZWESEN	
BRAND 2025	12
TECHNISCHE HILFELEISTUNG 2025	18
FEHLALARM 2025	26
SICHERHEITSWACHE 2025	29
EINSATZSTATISTIK 2025	31
FAHRZEUGBEWEGUNGEN	35
AUSBILDUNG UND ÜBUNG	36
ATEMSCHUTZ	38
HÖHENSICHERUNG	46
MASCHINISTEN	48
NACHWUCHS	
KINDERFEUERWEHR	52
JUGENDFEUERWEHR	56
VEREINSTÄTIGKEITEN	64
SONSTIGE TÄTIGKEITEN	69
GELEISTETE STUNDEN 2025	71
AUSBLICK 2026	76
ERNENNUNGEN UND BEFÖRDERUNGEN 2025	78
LEISTUNGSPRÜFUNG	80
LEHRGÄNGE	84
EINSATZÜBERSICHT 2025	86



VORWORT

Der Jahresbericht des Löschzug Hauptwache ist nicht nur eine Zusammenstellung von Zahlen und Statistiken, sondern wieder ein eindrucksvolles Zeugnis der herausragenden Leistungen der Mitglieder unseres Löschzuges.

**Liebe Kameradinnen und Kameraden,
sehr geehrte Leserinnen und Leser aus
Kirche, Politik und verehrte Freunde und
Förderer,**

vor knapp einem Jahr wurde die neue Zugführung gewählt und kurz darauf durch unseren Stadtbrandrat ernannt.

Die Verantwortung für den Löschzug Hauptwache liegt seither bei uns dreien.


Meine beiden Stellvertreter, Stefan Freudenstein und Markus Kornexl, sowie ich haben uns zügig in unsere neuen Aufgaben eingearbeitet und bereits einige organisatorische Anpassungen umgesetzt. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei den bisherigen Amtsinhabern Toni Rang und Manfred Fashing bedanken. Beide stehen uns weiterhin mit Rat und Tat zur Seite und unterstützen uns bei vielfältigen Aufgaben.

Einsatzmäßig blicken wir gemeinsam auf ein eher ruhiges Jahr zurück. Zwar gab es auch belastende Einsätze, jedoch blieben größere Katastrophen aus. Wie in jedem Jahr war das Einsatzspektrum dennoch sehr vielfältig.

Um dieser Vielfalt gerecht zu werden, wurden zahlreiche Übungen sowie kleinere Einsätze durchgeführt, die den Aktiven ein breites Aufgabenspektrum abverlangten. Dabei hatten wir die Möglichkeit, verschiedene Gebäude der WGP sowie anderer Eigentümer zu beüben und unterschiedlichste Szenarien praxisnah darzustellen. Für diese wertvolle Unterstützung möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bei den jeweiligen Eigentümern bedanken.

Im Jahr 2025 kam es zudem zu mehreren schwerwiegenden Personalabgängen nahezu vollständig ausgebildeter und sehr engagierter Feuerwehrdienstleistender. Allen gemeinsam ist, dass sie ihr Ehrenamt bei der Feuerwehr Passau zugunsten hauptamtlicher Tätigkeiten bei Berufsfeuerwehren oder Feuerweherschulen aufgegeben haben und Passau verlassen mussten. Diese entstandenen Lücken gilt es nun zu schließen, insbesondere in den Bereichen Atemschutz und Maschinisten.





Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen des Jahresberichtes mit seinen sehr beeindruckenden Zahlen und Informationen und freue mich auf die kommenden Jahre – gemeinsam mit meinen Dienstgraden, den aktiven Dienstleistenden, der Jugendfeuerwehr sowie unseren Feuerwehr-Minis.

Worte des Dankes

Auch ich möchte die Gelegenheit nutzen und meinen Dank aussprechen:

Ein herzliches Dankeschön im Namen des gesamten Löschzugs geht an das Kommando der Feuerwehr Passau: Stadtbrandrat Andreas Dittlmann, Stadtbrandinspektor Florian Dillinger, SBM Ausbildung Joseph Sieger, SBM Atemschutz Toni Rang und SBM Katastrophenschutz Christian Winklmeier für die stets produktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ein weiteres großes Dankeschön geht an die Männer und die Frau der Hauptamtlichen Tagwache, allen voran SBM Funk Alexander Kornexl, für ihre hervorragende Unterstützung.

Ein besonderer Dank gilt der Stadt Passau, insbesondere Oberbürgermeister Jürgen Dupper, unserer Referentin Karin Schmeller, Dienststellenleiter Eric Linseisen, dessen Stellvertreter Markus Bieringer sowie den Mitarbeitern Rudolf Kocher, Simon Weidinger und Michael Maier.

Mein großer Dank richtet sich außerdem an alle Gruppenführer, Dienstgrade und Ausbilder für ihr überdurchschnittliches Engagement.

Ein ganz besonderer Dank geht an unsere Jugendwarte Maximilian Schlarb, den leider ausgeschiedenen Kameraden Niklas Turi und den neuen Stellvertreter Jasper Herting. Sie machen zusammen mit den Jugendlichen einen großartigen Job.

Mein persönlicher Dank gilt meinen beiden Stellvertretern Stefan Freudenstein und Markus Kornexl.

Ein ganz besonderer Dank gilt den Familien und Angehörigen unserer Kameradinnen und Kameraden. Ehrenamt ist nicht nur Freude und Erfüllung, sondern fordert auch Verständnis, Geduld und Verzicht im privaten Umfeld. Ohne diese Unterstützung im Hintergrund, dem Mittragen und Zurückstecken wäre dieses „Hobby“ nicht möglich. Danke, dass ihr uns immer wieder den Rücken freihaltet.

Zu guter Letzt danke ich euch, liebe Kameradinnen und Kameraden, für eure tägliche Bereitschaft, eure Motivation zur Fortbildung und euren Einsatz für die Sicherheit unserer Stadt – bei jedem Wetter und unter allen Umständen.

Passau - Leben an drei Flüssen. Grenzenlos schützenswert.

In diesem Sinne:

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr. Dem Feuer zum Trutz, der Stadt zum Schutz.

Tobias Gleixner, Stadtbrandmeister
Zugführer Löschzug Hauptwache



DER LÖSCHZUG IN ZAHLEN

Die **Mannschaft** der Feuerwehr Passau – Löschzug Hauptwache besteht zum
Stichtag **31. Dezember 2025** aus:

14 Mitgliedern in der **Kinderfeuerwehr** (1 Mädchen und 13 Buben)

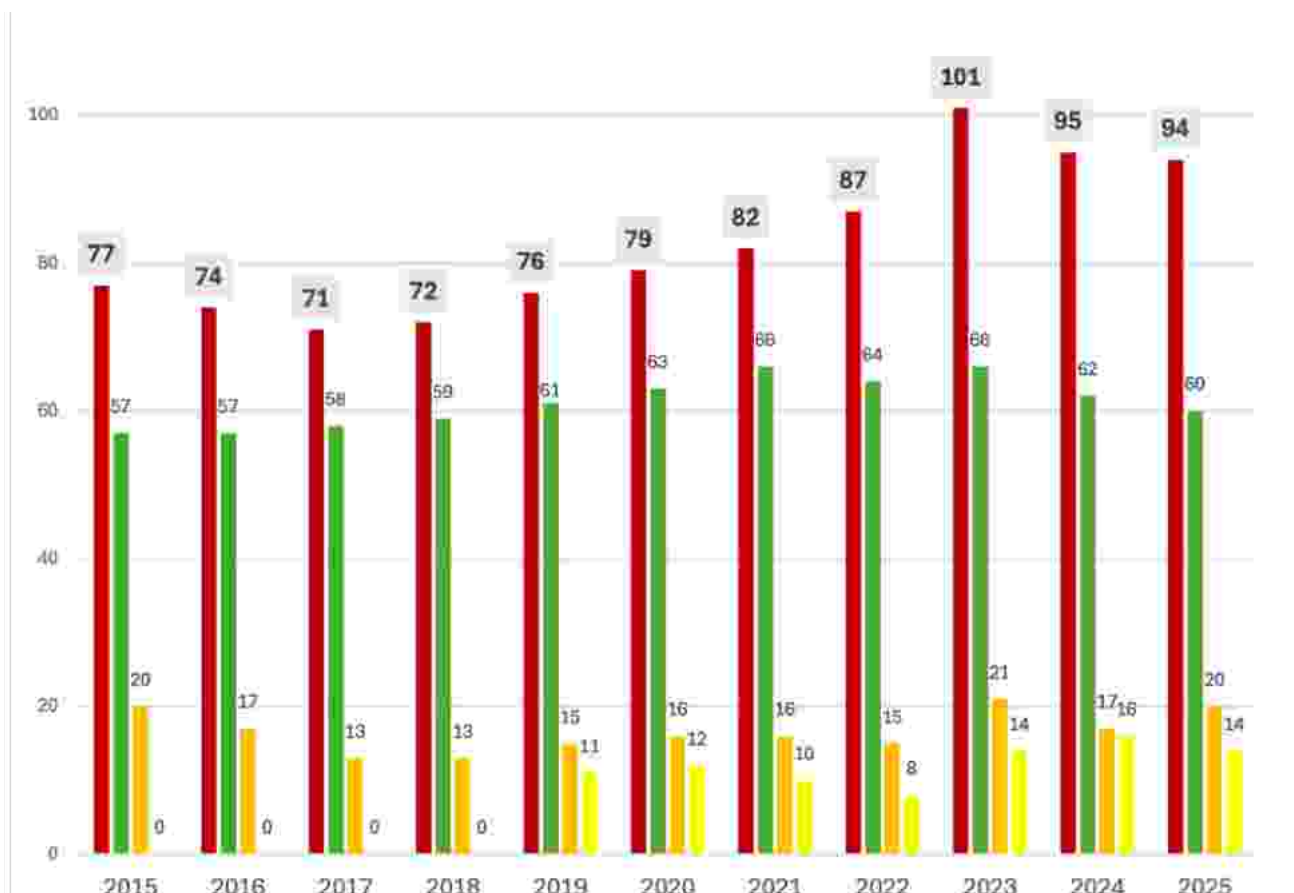
20 Mitgliedern in der **Jugendfeuerwehr** (2 Mädchen und 18 Jungen)

60 Mitgliedern in der **aktiven Mannschaft** (11 Frauen und 49 Männern)

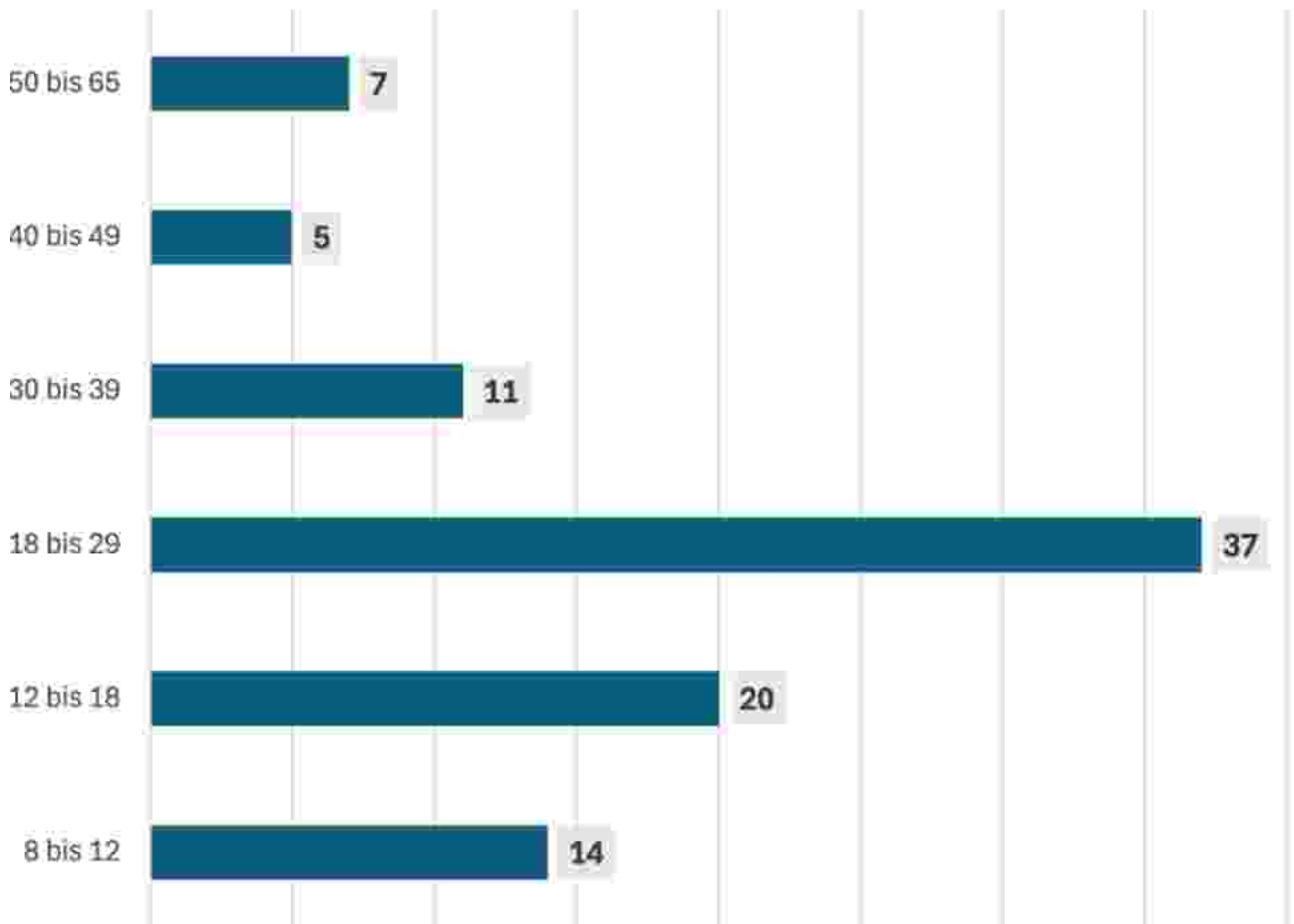
Somit **insgesamt** aus

94 AKTIVEN MITGLIEDERN

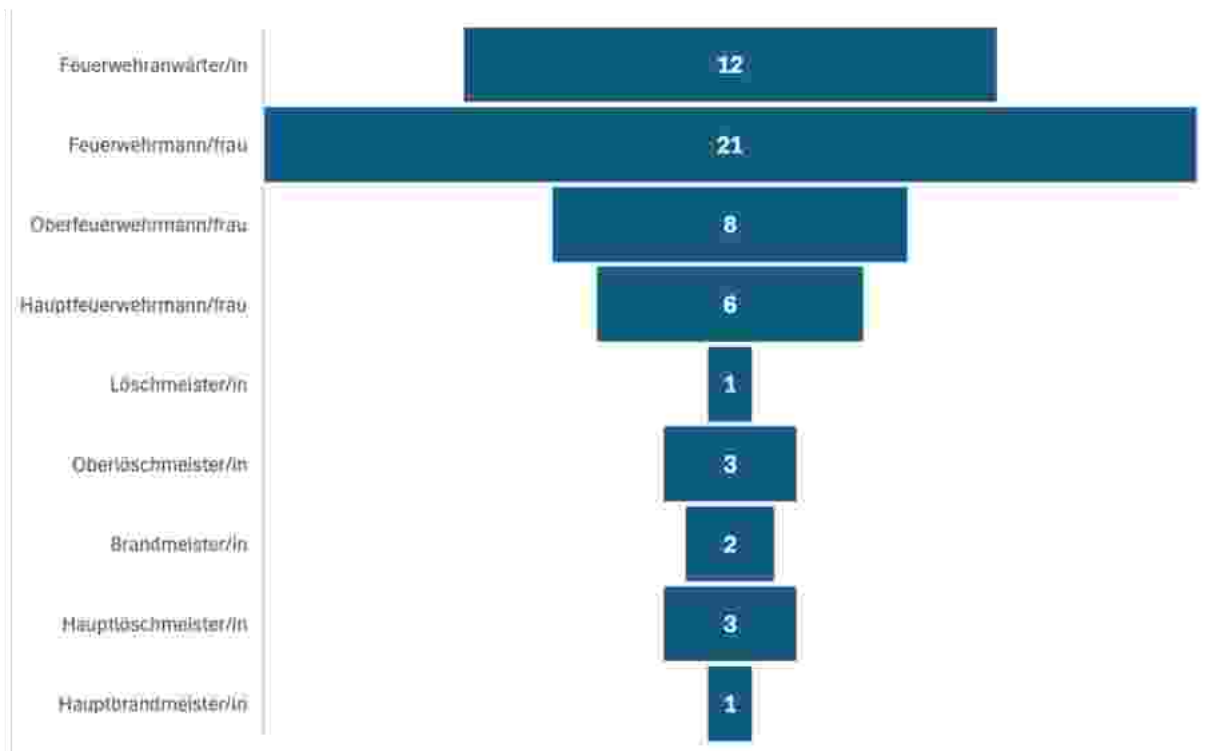
Mitgliederentwicklung in der aktiven Wehr:



Gliederung der **Mannschaft** nach dem Alter:



Aufteilung der **Mannschaft** nach Dienstgraden:





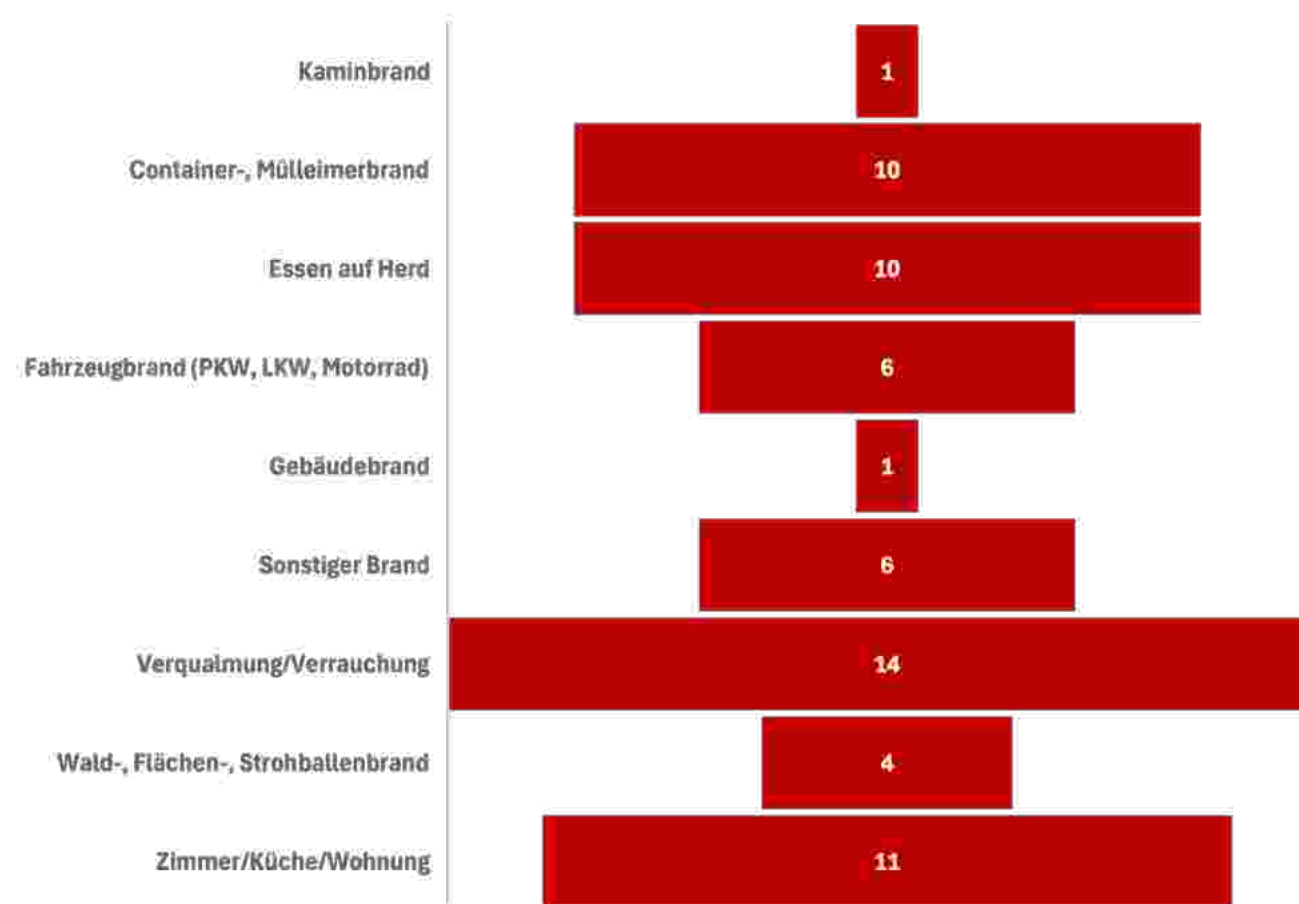




Die Kernkompetenz einer Feuerwehr, der klassische Brand, war im Jahr 2025 144-mal Anlass der Alarmierung. In 81 Fällen handelte es sich um eine Fehlalarmierung. **64-mal war ein realer Brand** zu bekämpfen. Im Vergleich zum Vorjahr fiel die Zahl der Brandereignisse etwas geringer aus (78 im Vorjahr).

Das Einsatzspektrum an möglichen Brandereignissen war wieder breit gefächert. Es reichte von Kleinbränden, wie brennenden Mülltonnen oder Vegetationsbränden, bis hin zu größeren Schadenslagen, darunter Wohnungs- und Gebäudebränden.

Besonders hervorzuheben ist, dass in mehreren Fällen durch das schnelle und professionelle Eingreifen der Feuerwehr eine Ausbreitung der Brände verhindert und damit weitaus größere Schäden vermieden werden konnten. Dank der hervorragenden Ausbildung und dem Einsatz moderner Technik konnten sowohl Brände als auch potenzielle Gefahrenlagen effektiv bewältigt werden.



50 Mal brannte es im eigenen Schutzbereich. Bei 13 Bränden unterstützten wir die Kameradinnen und Kameraden im Stadtgebiet oder waren außerhalb der Stadtgrenzen im Einsatz unterwegs.









Im Jahr 2025 war der Löschzug Hauptwache bei

64 BRANDEINSÄTZEN

insgesamt

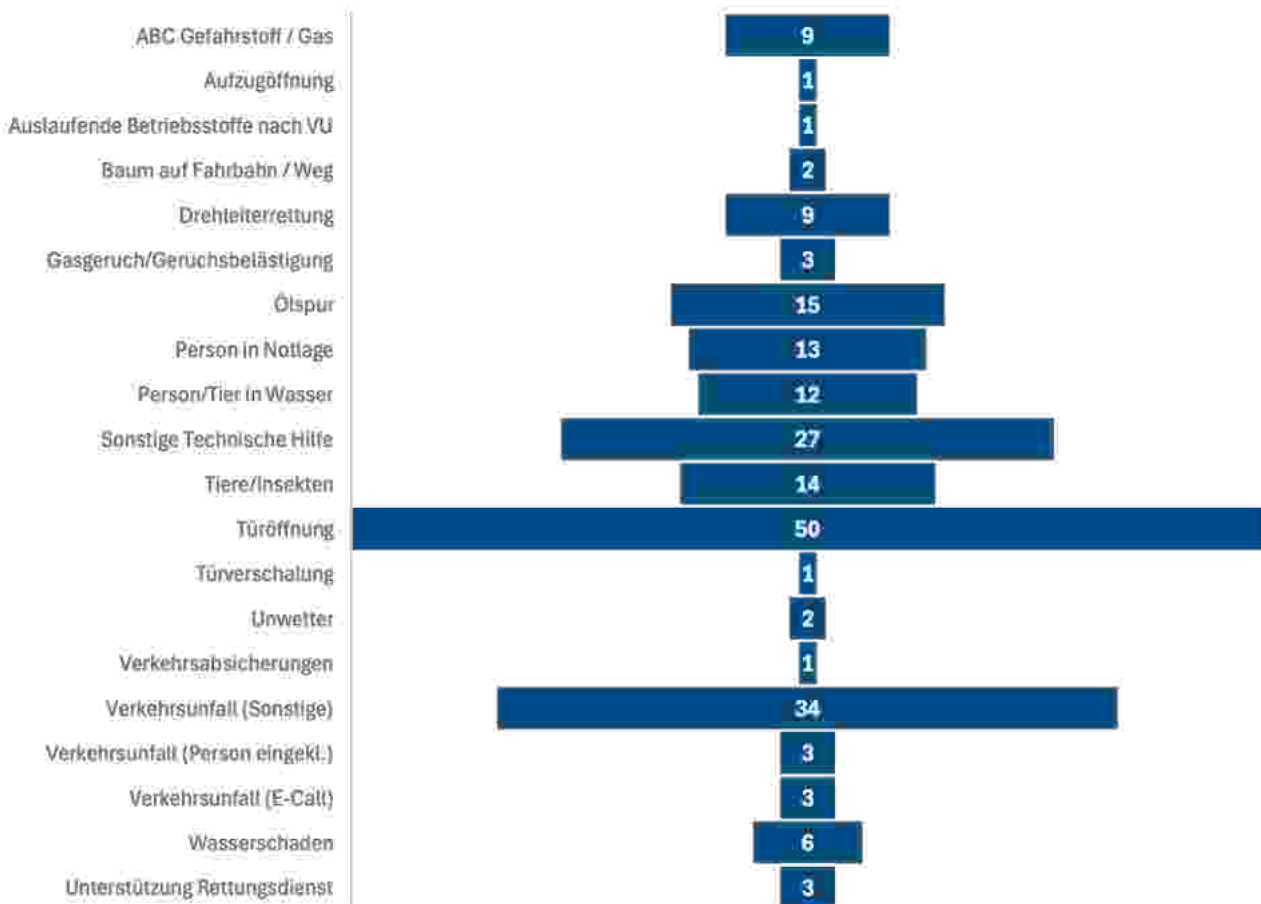
1.318 STUNDEN

im Einsatz.




EINSATZWESEN | TECHNISCHE HILFE

Das Jahr 2025 hielt ein durchaus gewohntes Portfolio an Technischen Hilfeleistungen für uns bereit. **199-mal** wurden wir hier zum Einsatz gerufen. **208-mal**, zählt man ABC-Alarme noch hinzu. Vielfältig und oftmals komplex waren die Szenarien.



Im Jahr 2025 blieb die Region erfreulicherweise von größeren Hochwasserereignissen und langanhaltenden Unwetterlagen verschont. Im Vergleich zum Vorjahr waren daher keine großflächigen oder über mehrere Tage andauernden Einsatzlagen zu bewältigen. Diese ruhigere Wetterlage führte zu einer insgesamt ausgeglicheneren Einsatzbelastung im Bereich der Technischen Hilfeleistung, ohne jedoch die Vielseitigkeit und Bedeutung dieses Aufgabenfeldes zu schmälern.

Die Einsätze im Bereich der Technischen Hilfeleistung zeigten auch 2025 erneut die breite Palette an Anforderungen an die Feuerwehr. Einen deutlichen Schwerpunkt bildeten Türöffnungen, die mit 50 Einsätzen den größten Einzelposten darstellten. Hierbei unterstützte die Feuerwehr insbesondere den Rettungsdienst und die Polizei bei medizinischen Notfällen sowie bei akuten Gefährdungslagen. Auch die Unterstützung des Rettungsdienstes insgesamt nahm einen hohen Stellenwert ein.



Zahlreiche Einsätze entfielen zudem auf Verkehrsunfälle. Insgesamt wurden 34 Verkehrsunfälle ohne eingeklemmte Personen abgearbeitet, ergänzt durch mehrere Einsätze mit eingeschlossenen oder eingeklemmten Personen sowie durch automatisch ausgelöste **E-Calls. Im Jahr 2025 kam es hierbei zu insgesamt 11 Fehllarmen durch E-Call-Systeme in Pkw.** Gleichzeitig zeigte sich jedoch auch der **Nutzen dieser Technik: In drei Fällen lag tatsächlich ein Verkehrsunfallereignis vor**, bei dem durch die automatische Alarmierung schnelle und qualifizierte Hilfe geleistet werden konnte. Diese Einsätze unterstreichen die Bedeutung moderner Sicherheitssysteme in Verbindung mit einer leistungsfähigen Feuerwehr.

Weitere typische Einsatzszenarien umfassten Ölspuren und auslaufende Betriebsstoffe, Wasserschäden in Gebäuden, Hilfeleistungen bei Tieren sowie das Entfernen von Hindernissen auf Verkehrswegen. Auch Einsätze zur Personenrettung aus Gewässern, Aufzügen oder anderen Zwangslagen gehörten erneut zum Einsatzalltag. Unwettereinsätze beschränkten sich auf einzelne, lokal begrenzte Lagen und stellten keine außergewöhnliche Belastung dar.

Unscheinbar im Bereich der Sonstigen Technischen Hilfeleistung versteckt: Bombenfund. Im Juni 2025 wurde die Feuerwehr Passau zu einer besonderen Lage alarmiert, nachdem im Bereich der Pionierstraße in einem Waldstück eine Panzermine aus dem Zweiten Weltkrieg gefunden wurde. Der Fund durch einen Spaziergänger führte unverzüglich zur Abstimmung mit der Polizei, dem Kampfmittelräumdienst und weiteren zuständigen Stellen, um die Lage fachgerecht zu beurteilen und die notwendigen Maßnahmen zu planen.

Da ein gefahrloser Abtransport des Kampfmittels nicht möglich war, wurde die Entscheidung getroffen, die Munition vor Ort kontrolliert zu sprengen. Im Vorfeld wurden Sicherheitsmaßnahmen umgesetzt und ein Sperrbereich eingerichtet, um die Bevölkerung sowie Einsatzkräfte bestmöglich zu schützen. Die Zusammenarbeit aller beteiligten Organisationen verlief geordnet und professionell, sodass die Entschärfung planmäßig durchgeführt werden konnte. Dieser Einsatz machte einmal mehr deutlich, wie wichtig die enge Kooperation zwischen Feuerwehr, Polizei und weiteren BOS-Einheiten ist, um auch in außergewöhnlichen Lagen schnell, sicher und verantwortungsvoll handeln zu können.

Die Technische Hilfeleistung forderte die Einsatzkräfte auch 2025 sowohl fachlich als auch menschlich. Insgesamt konnten zahlreiche Menschen aus akuten Notlagen befreit oder unterstützt werden. Dennoch war die Feuerwehr im vergangenen Jahr viermal mit dem Tod konfrontiert – ein trauriger, aber im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufiger Wert.

Die Einsätze des Jahres 2025 machten erneut deutlich, wie wichtig eine gut ausgebildete, einsatzbereite und vielseitige Feuerwehr ist. Auch ohne außergewöhnliche Großschadenslagen bleibt die Technische Hilfeleistung ein zentraler Bestandteil der Gefahrenabwehr und ein unverzichtbarer Beitrag zur Sicherheit der Bevölkerung.

169-mal waren wir **diesbezüglich im eigenen Schutzbereich** unterwegs. Bei 39 THL-Einsätzen unterstützten wir Kameradinnen und Kameraden innerhalb und außerhalb des Stadtgebiets.



FEUERWEHR
Passau-Hauptwache









Im Jahr 2025 war der Löschzug Hauptwache bei

199 TECHNISCHEN HILFEN

und

9 GEFÄHRSTOFFALARMEN

insgesamt

2.507 STUNDEN

im Einsatz.



EINSATZWESEN | FEHLALARM[E]

Im Jahr 2025 war ein deutlicher Anstieg an Fehlalarmen zu verzeichnen. **105-mal** konnte nach Anfahrt zum alarmierten Ereignis ein Fehlalarm bzw. keine Feststellung gemeldet werden. Ein Zuwachs von knapp 33% im Vergleich zum Vorjahr.



Die Ursachen hierfür waren vielfältig und reichten von technischen Defekten über Täuschungsalarne bis hin zu Irrtümern von Meldenden. Einen großen Anteil nahmen erneut automatische Brandmelde- und Rauchwarnmelder ein.

Der **Irrtum des Meldenden** stellt mit **22 Einsätzen** weiterhin einen wesentlichen Auslösegrund dar und ist nach wie vor **nicht zu kritisieren**. Im Gegenteil: Das rechtzeitige Absetzen eines Notrufs aus Sorge um mögliche Gefahren ist Ausdruck eines verantwortungsvollen Handelns. Gleichzeitig wurden die Einsatzkräfte **dreimal böswillig alarmiert**, was eine unnötige Bindung von Ressourcen darstellt.

Auch im Bereich der automatischen Notrufsysteme in Kraftfahrzeugen kam es zu **11 E-Call-Alarmierungen ohne Feststellung**. Diese Einsätze zeigen, dass moderne Sicherheitssysteme zwar nicht immer treffsicher auslösen, im Ernstfall jedoch ein wichtiges Instrument zur schnellen Hilfeleistung darstellen.

Der weiterhin signifikante Anteil an Alarmierungen durch automatische Brandmeldeanlagen – sowohl bei realen Brandereignissen als auch bei Fehlalarmen – unterstreicht deren Bedeutung als Frühwarnsystem. Auch wenn nicht jede Auslösung eine tatsächliche Gefahr bestätigt, können diese Systeme im Ernstfall entscheidende Minuten gewinnen und damit Leben und Sachwerte schützen. Gleichzeitig verdeutlichen die Fehlalarme die Notwendigkeit regelmäßiger Wartung, technischer Überprüfung sowie einer kontinuierlichen Sensibilisierung der Nutzerinnen und Nutzer.

Fehlalarme sind ärgerlich, aber nicht vermeidbar. Dennoch gilt für uns uneingeschränkt: Trotz der oftmaligen Frustration bei einem Fehlalarm gilt für uns weiterhin:

Jeder Alarm muss von uns ernst genommen werden!

Wir stellen sicher, dass jeder Einsatz mit derselben Professionalität und Sorgfalt abgearbeitet wird – für die Sicherheit aller.

Im Jahr 2025 war der Löschzug Hauptwache bei

105 FEHLALARMEN

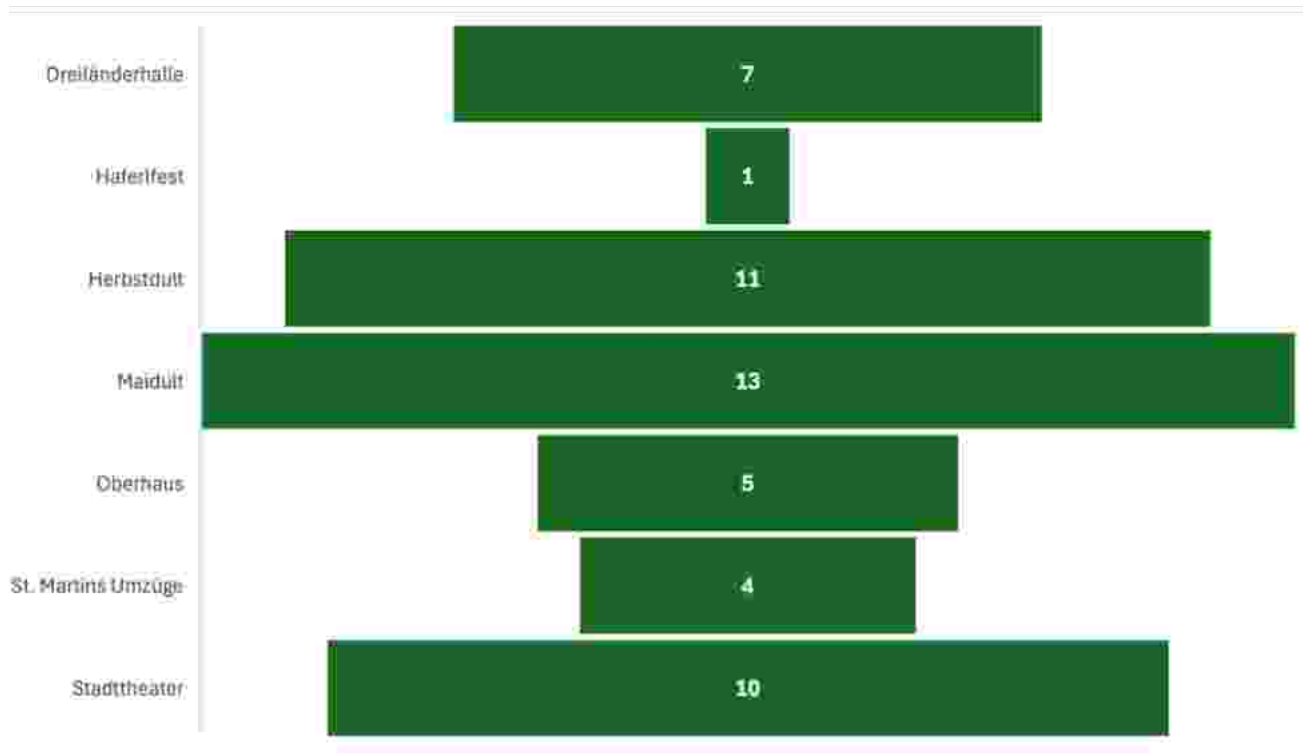
insgesamt

663,5 STUNDEN





In Form des **Sicherheitswachdienstes** wurde bei **51 Anlässen**, wie z. B. bei Dult, den Aufführungen im Stadttheater und Veranstaltungen in der Dreiländerhalle, bei St.-Martins-Umzügen im Schutzbereich oder anderen Veranstaltungen Dienst geleistet.

**51 SICHERHEITSWACHEN**

Im Jahr 2025 war der Löschzug Hauptwache bei

1.087 STUNDENinsgesamt
im Einsatz.



EINSATZSTATISTIK

Im Jahr **2025** rückte der Löschzug Hauptwache
zu **64 realen Brandeinsätzen**,
199 Technischen Hilfeleistungen,
9 ABC-Alarmen,
105 Fehllarmen und
51 Sicherheitswachen aus.

Darin enthalten sind **3 FEZ-Alarmierungen**.

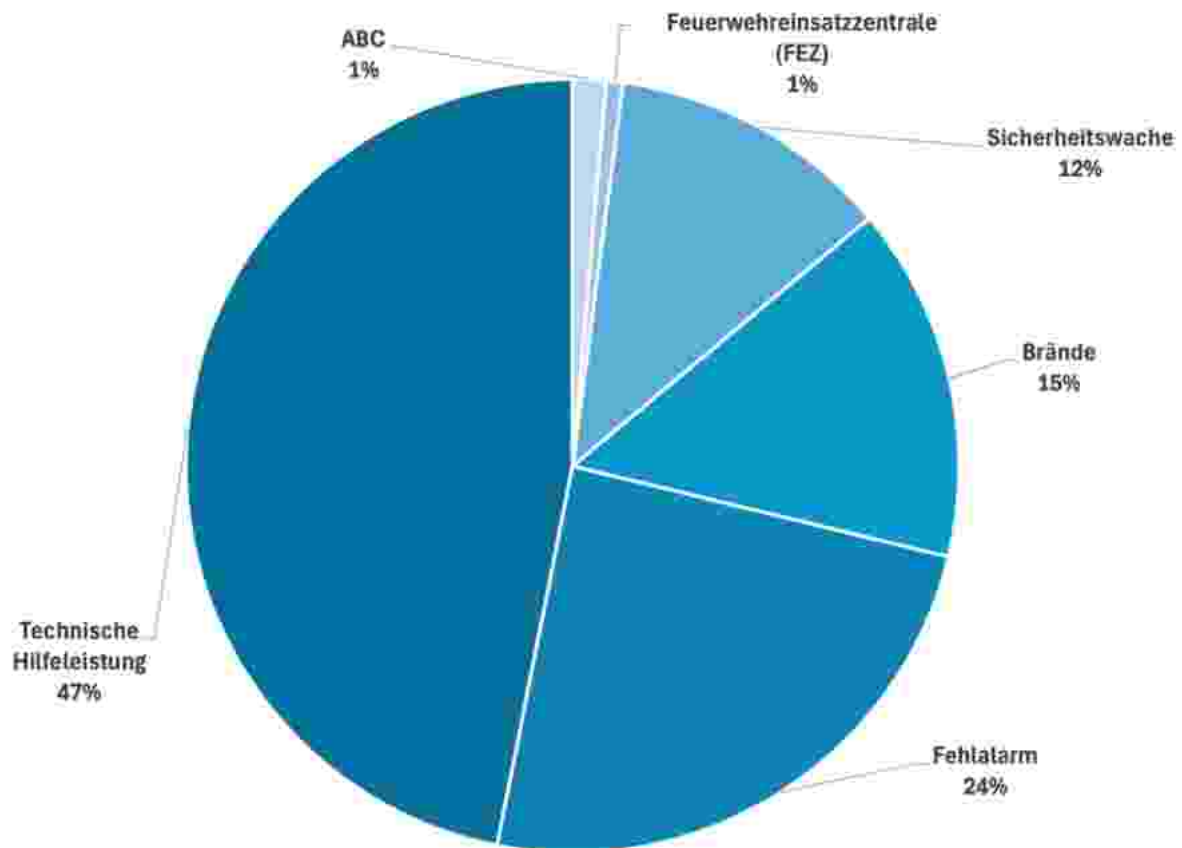
Das ergibt eine Gesamtzahl von

428 EINSÄTZEN

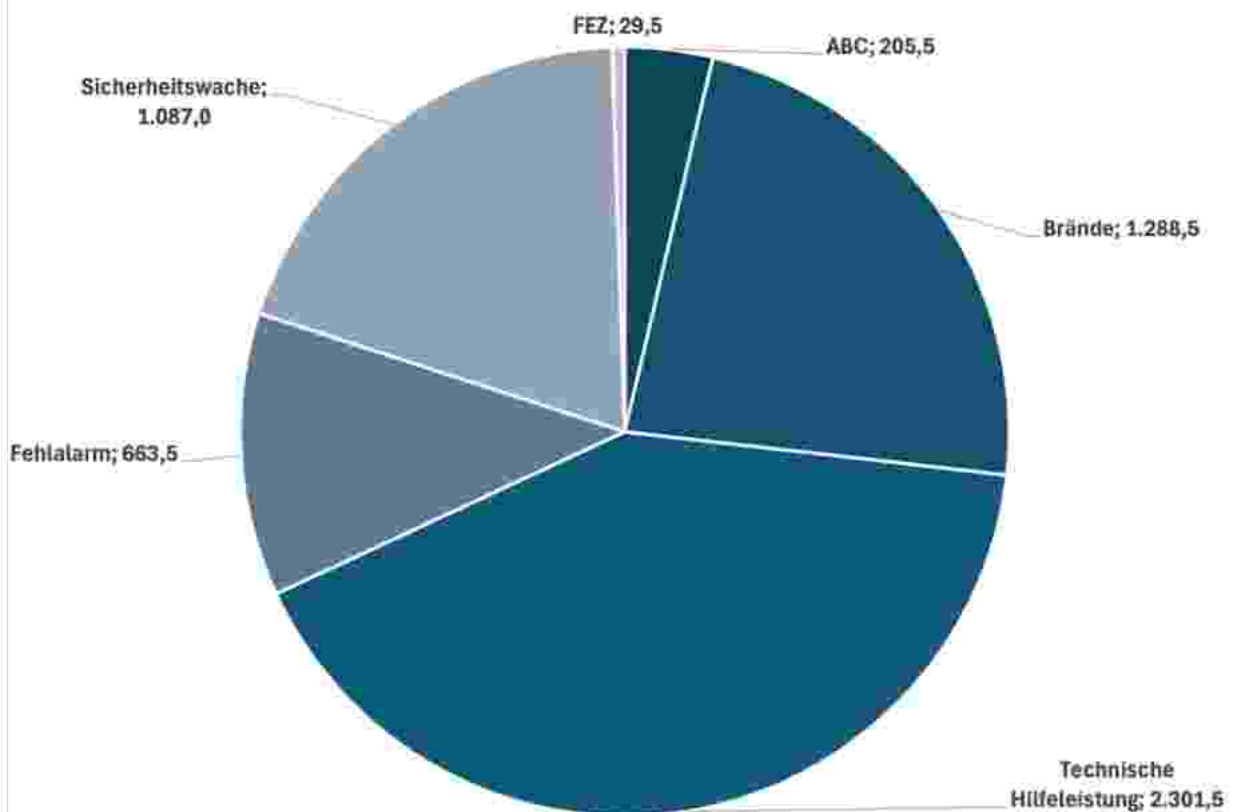
Dabei leisteten die Aktiven des Löschzugs Hauptwache insgesamt

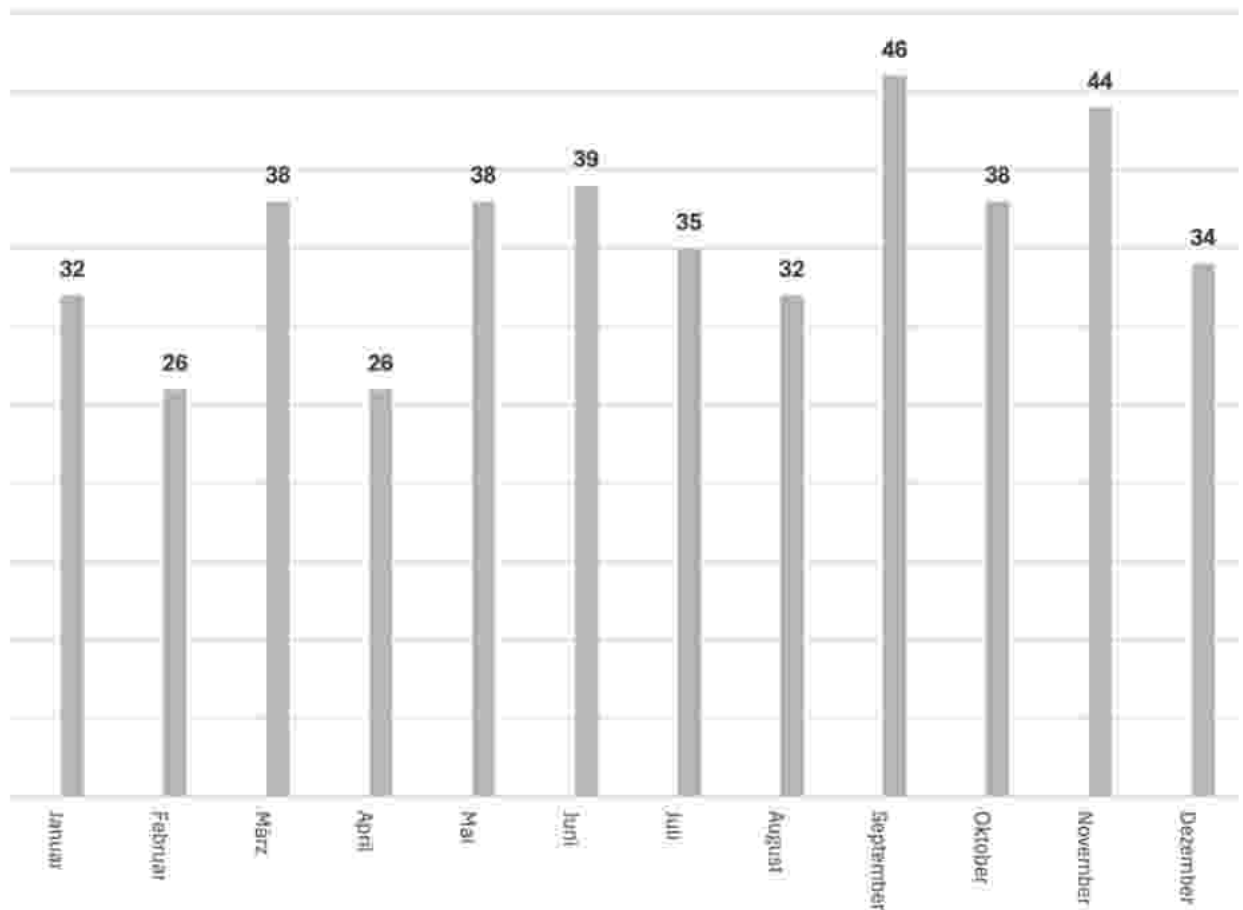
5.575,5 STUNDEN

Anteil der Einsätze nach absoluten Zahlen | Gesamt: 428 Einsätze

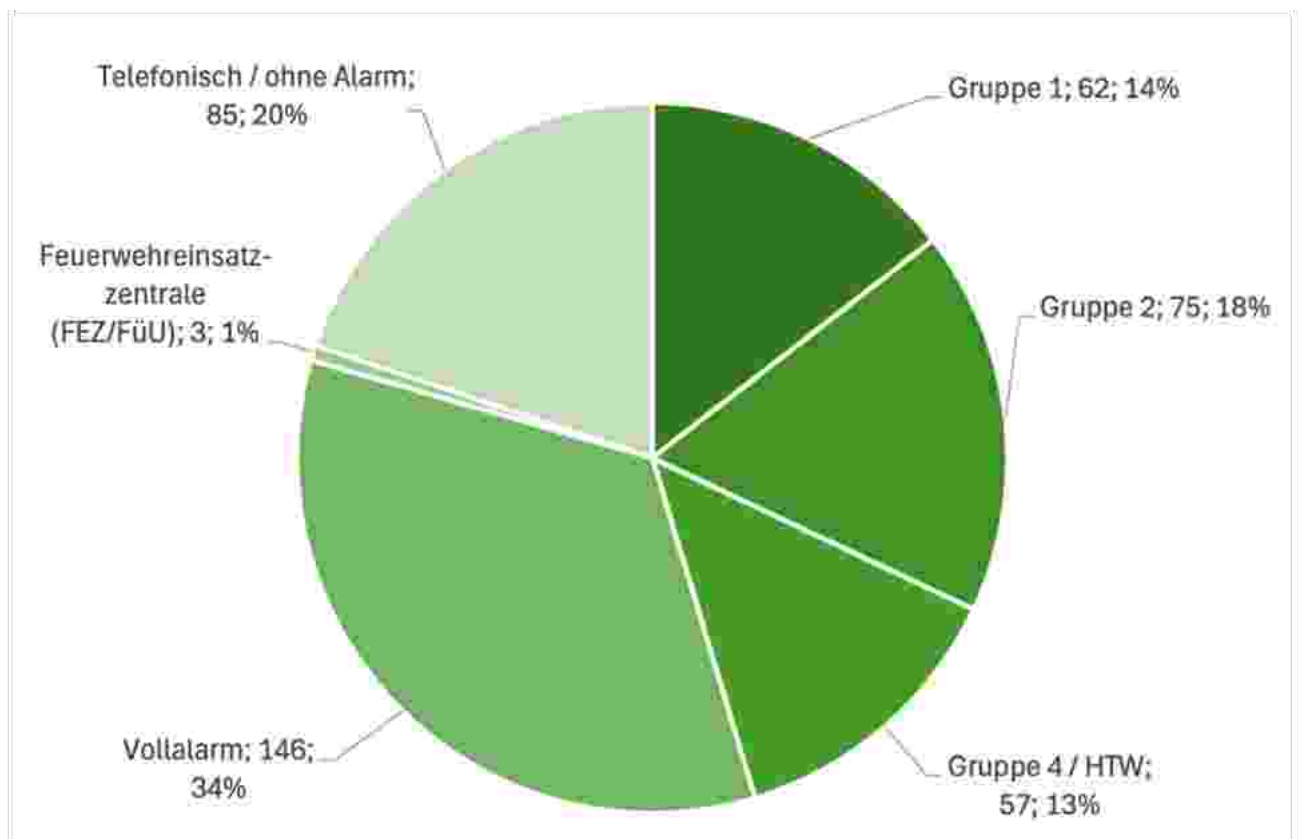


Aufteilung der Einsatzzahlen nach Einsatzstunden | Gesamt: 5.575,5 Stunden

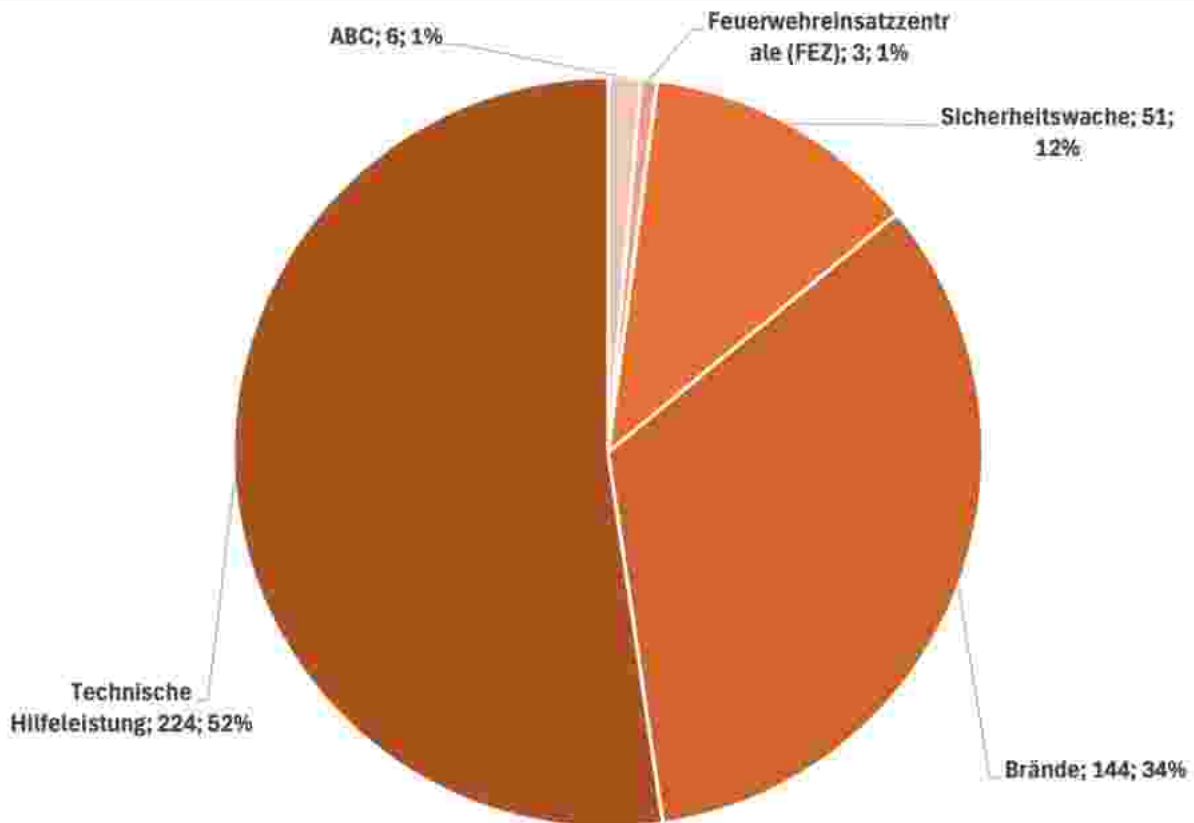




Anteile der Alarmierung | Gesamt: 428 Einsätze



Anteil der Alarmierung nach ABek | Gesamt: 428 Einsätze



Entwicklung der Einsatzzahlen seit 2013:



FAHRZEUGBEWEGUNGEN

Mit den Fahrzeugen, die in der Hauptwache stationiert sind, wurden im vergangenen Jahr folgende Strecken zurückgelegt bzw. folgende Betriebsstunden absolviert. In diesen Daten sind auch die durch die Hauptamtliche Tagwache gefahrenen Kilometer enthalten.

Fahrzeug		Km-Leistung 2025	Km-Leistung 2024	Veränderung +/-
Tanklöschfahrzeug	TLF 16/25	1.448	1.850	-402
Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug	HLF 20	2.386	2.245	141
Drehleiter	DLA(K) 23/12	3.332	1.915	1.417
Rüstwagen	RW	1.404	1.815	-411
Wechseladerfahrzeug - Kran	WLF 1	5.536	1.611	3.925
Wechseladerfahrzeug - MAN	WLF 2	341	401	-60
Versorgungslastkraftwagen	V-LKW	1.729	1.770	-41
Mannschaftstransportwagen	MTW	4.634	7.398	-2.764
Einsatzleitfahrzeug	ELW 2	1.459	877	582
Kleinalarmfahrzeug	KLAF	2.992	5.389	-2.397
Motorrad	KRAD	119	125	-6
Zugmaschine	Traktor	20,0 Std.	57,9 Std.	-37,9 Std.
Mehrzweckboot	MZB	9,0 Std.	13,0 Std.	-4,0 Std.
Gesamtleistung km		25.380	25.396	16

Die hier erhobenen Daten werden freundlicherweise von der Hauptamtlichen Tagwache ermittelt und zur Verfügung gestellt.

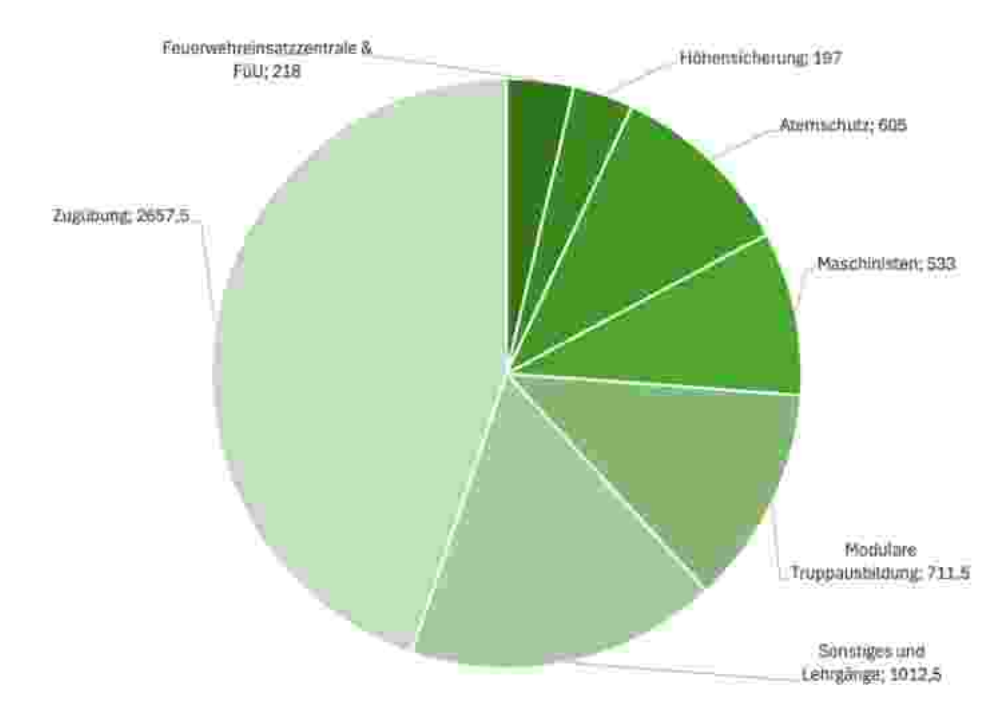
AUSBILDUNG UND ÜBUNG

Im vergangenen Jahr fanden neben den regelmäßigen, 14-tägigen Zugübungen auch wieder zahlreiche Sonderausbildungen, Spezialübungen und zusätzliche Trainings statt.

Die Stunden, welche hierbei erbracht wurden, ergeben sich u. a. aus folgenden Ausbildungs-Veranstaltungen:

- Bewegungs- und Einweisungsfahrten
- Begehungen von besonderen Objekten im Schutzbereich
- Lehrgänge an den Staatlichen Feuerweherschulen
- Lehrgänge am Standort
- Teilnahme an Wettbewerben
- Übung und Abnahme Leistungsabzeichen
- Maschinistenausbildung
- Gerätekunde
- Übung mit dem Abrollbehälter „HydroSub“ und dazu gehörigen Flutmodulen
- Einsatzübungen und Objektübungen
- Bootsübungen
- Theoretischer Unterricht zu verschiedenen Themen
- Ausbildung der Atemschutzgeräteträger
- Ausbildung der Chemikalienvollschutzanzugträger
- Ausbildung der Höhensicherungsgruppe
- Bootsausbildung
- Übungen im Bereich der Probenentnahme und Messgeräte
- Ausbildung im Bereich Strahlenschutz

Die Sachgebiete Atemschutz, Höhensicherung und Maschinistenausbildung werden auf den nachfolgenden Seiten noch ausführlicher behandelt.





Der Bereich Atemschutz und CBRN stellte auch im Jahr 2025 einen wesentlichen Bestandteil der Arbeit des Löschzugs Hauptwache dar. Trotz personeller Veränderungen konnte die Einsatzfähigkeit in beiden Bereichen weiterhin sichergestellt werden.

Der zweiwöchentliche Ausbildungs- und Übungsdienst, ergänzt durch weitere regelmäßige Schulungen, gewährleistet die Einsatzbereitschaft der Atemschutzgeräteträger gemäß der Feuerwehrdienstvorschrift 7. Diese kontinuierliche Ausbildung stellt sicher, dass auch in kritischen Situationen – etwa um 3 Uhr morgens, im völlig verrauchten Brandraum mit Nullsicht und bei 300°C Deckentemperatur – jeder Handgriff sitzt.

Der Löschzug Hauptwache verfügte am 31.12.2025 über **26 Atemschutzgeräteträger**. Davon **24 mit der Zusatzausbildung Chemikalienschutzanzug (CSA)**.

Zum Stichtag waren 23 Atemschutzgeräteträger gemäß FwDV 7 einsatzbereit. Die verbleibenden Kameradinnen und Kameraden befanden sich unter anderem aufgrund von fehlenden Voraussetzungen vorübergehend nicht in Einsatzbereitschaft. Von den Einsatzkräften, welche dazu befähigt sind, unter Atemschutz gasdichte Chemikalienschutzanzüge (CSA) zu tragen, waren 15 Einsatzkräfte gemäß FwDV 7 einsatzbereit und standen somit für Einsätze im Bereich CBRN-Gefahren uneingeschränkt zur Verfügung.

Leider mussten im Laufe des Jahres 2025 mehrere personelle Abgänge verzeichnet werden. Diese Entwicklung wirkt sich nun temporär auf die Personalstärke insbesondere im spezialisierten Bereich Atemschutz/CBRN aus. Positiv ist jedoch, dass bereits junge und motivierte aktive Mitglieder nachrücken, die in den kommenden Monaten und Jahren entsprechend aus- und fortgebildet werden.

Nach den rückläufigen Zahlen im Jahr 2025 ist daher mittelfristig wieder mit leicht ansteigenden Personalzahlen im Bereich Atemschutz und CBRN zu rechnen. Ziel bleibt es, die hohe fachliche Qualität, Einsatzsicherheit und Verfügbarkeit der Einsatzkräfte dauerhaft zu gewährleisten und noch weiter auszubauen.

Im Jahr 2025 wurde im Bereich Atemschutz und CBRN-E erneut umfangreich in die Aus- und Fortbildung investiert. Neben den im zweiwöchigen Rhythmus stattfindenden Übungen auf Zugebene bestand die Möglichkeit, in den Übungshäusern in der Vornholzstraße realitätsnah unter einsatznahen Bedingungen zu trainieren.

Die Atemschutzübungsanlage in Vilshofen wurde von allen Atemschutzgeräteträgern des Löschzugs besucht und diente der Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft. Ebenfalls konnten Kräfte des Löschzugs am Atemschutzleistungsbewerb Niederbayern teilnehmen.

Darüber hinaus nahmen Einsatzkräfte an mehreren Brandübungen unter Realbrandbedingungen teil. Neben der gasbefeuchten Brandübungsanlage in Osterhofen machte auch die feststoffbefeuchte Übungsanlage des Bayerischen Innenministeriums und des Landesfeuerwehrverbandes Bayern in Passau Station. Hier konnten einige aktive Einsatzkräfte des Löschzugs unter realen Feuerbedingungen wertvolle praktische Erfahrungen sammeln.

Zwei aktive Mitglieder absolvierten erfolgreich den Atemschutzgeräteträger-Lehrgang in Vilshofen, ein weiterer Aktiver nahm an der Ausbildung zum Chemikalienschutzanzugträ-









ger in Passau teil und verstärkt künftig den CBRN-Bereich des Löschzugs.

Die Ausbilder im Bereich Atemschutz nahmen im Berichtsjahr am Ausbildungskongress der Landesfeuerweherschule Regensburg sowie an den Bayerischen Gefahrguttagen des LFV Bayern in Dachau teil.

Im Berichtsjahr war der Bereich Atemschutz bei mehreren bedeutenden Brandeinsätzen stark gefordert. Besonders hervorzuheben sind ein Wohnhausbrand im Ortsteil Haidenhof Süd sowie ein Dachstuhlbrand im Ortsteil Heining, bei dem eine Person tödlich verunglückte. Beide Einsätze erforderten den intensiven Einsatz von Atemschutzgeräteträgern unter schwierigen Bedingungen und verdeutlichten erneut die große Bedeutung einer fundierten Ausbildung und hohen Einsatzbereitschaft. Insgesamt wurden 168 Pressluftatmereinsätze verzeichnet, bei denen insgesamt 4.640 Minuten unter Atemschutz gearbeitet wurde.



Mit dem Jahr 2025 verabschiedet sich der Löschzug Hauptwache von Löschmeister Lennart Faasch, der den Bereich Atemschutz über mehrere Jahre hinweg als Leiter Atemschutz mit großem Engagement, hoher Fachkompetenz und persönlichem Einsatz betreut hat.

Aus beruflichen Gründen wechselt er an die Landesfeuerweherschule Schleswig-Holstein. Während seiner Zeit beim Löschzug Hauptwache prägte er den Bereich Atemschutz nachhaltig und sorgte für eine strukturierte Organisation, eine hohe Ausbildungsqualität sowie die konsequente Einhaltung aller geltenden Vorschriften und Standards. Der heutige Leistungsstand im Atemschutz- und CBRN-Bereich ist nicht zuletzt seinem Wirken zu verdanken.

Der Löschzug Hauptwache bedankt sich ausdrücklich für seine langjährige, zuverlässige und kameradschaftliche Arbeit und wünscht ihm für seine neue Aufgabe viel Erfolg und Gesundheit.

Seit dem 01.10.2025 betreut Stadtbrandmeister Toni Rang den Bereich Atemschutz und CBRN-Einsatz nicht nur stadtweit, sondern auch speziell für den Löschzug Hauptwache. Damit ist der Löschzug auch künftig gut aufgestellt, um den vielfältigen Anforderungen im Atemschutz- und CBRN-Bereich professionell und zuverlässig begegnen zu können.

Für das Jahr 2026 blickt der Löschzug Hauptwache auf wichtige Neuerungen und Aufgaben. Erwartet wird die Indienststellung des CBRN-Erkundungswagens des BBK, der neue einsatztaktische Möglichkeiten eröffnet, zugleich jedoch einen erhöhten Ausbildungs- und Übungsaufwand mit sich bringen wird. Ein weiterer Schwerpunkt wird die Ausbildung neuer Einsatzkräfte im Bereich Atemschutz sein, um personelle Abgänge auszugleichen und die hohe Leistungsfähigkeit der vergangenen Jahre auch künftig zu sichern und weiterzuentwickeln.

Toni Rang, Stadtbrandmeister
Leiter Atemschutz & CBRN







Vielseitige Einsatzgebiete und fundierte Ausbildung

Die Einsatzgebiete unserer Fachgruppe sind ebenso vielfältig wie anspruchsvoll: Ob die Rettung verunfallter Personen von Baukränen und Gerüsten oder die Bergung aus tiefen Gräben, Brunnen und Schluchten – die speziell ausgebildeten Kräfte leisten unter schwierigen Bedingungen schnelle Hilfe. Zudem sichert die Abteilung andere Einsatzkräfte in gefährlichen, absturzgefährdeten Arbeitsumgebungen ab.

Aktuell besteht die Gruppe aus 19 Kameradinnen und Kameraden. Die intensive Ausbildung umfasst weit mehr als die 36-stündige Grundqualifikation; erst regelmäßige Übungen unter realistischen Bedingungen ermöglichen es, die komplexen Techniken in Stresssituationen sicher und unfallfrei anzuwenden. Auch im Jahr 2025 wurde dieses Wissen in zahlreichen Übungsabenden konsequent vertieft.

Das zweite Halbjahr 2025 markierte mit der Einführung des knotenfreien Absturzsicherungssystems „Leon“ einen technischen Meilenstein. Jeder Drehleiterstandort wurde mit zwei Sätzen ausgestattet, die das alte System sukzessive ersetzen. Trotz des hohen Ausbildungsaufwands für die neue Technik überwiegen die Vorteile: Die vereinfachte Handhabung senkt das Fehlerrisiko im Einsatz maßgeblich.

Besonders erfreulich ist die Integration der Feuerwehr Grubweg in die Höhengsicherungsgruppe. Diese Erweiterung stärkt unsere Personalressourcen erheblich. Dennoch bleibt die Fluktuation eine Herausforderung; so mussten wir im vergangenen Jahr drei leistungsfähige Mitglieder verabschieden.

Im kommenden Jahr liegt der Schwerpunkt auf der Weiterentwicklung und überregionalen Vernetzung:

- Einfache Rettung aus Höhen und Tiefen: Wir bereiten uns auf die Neufassung des Ausbilderleitfadens vor, um unsere Verfahrensweisen aktuell zu halten.
- Netzwerkarbeit: Am 17.01.2026 findet in Kooperation mit der Feuerwehr Ruhstorf der Austausch der Ausbilder für Absturzsicherung Niederbayern statt. Dieser fachliche Dialog ist für die überregionale Zusammenarbeit essenziell.
- Fortbildung: Nach dem Eigentümerwechsel beim Hochwerk Bornak prüfen wir die Möglichkeit, wieder ein intensives Ausbildungswochenende in Marbach durchzuführen.

Die Abteilung Höhengsicherung arbeitet eng mit anderen Einheiten der Feuerwehr, dem Rettungsdienst und externen Fachkräften zusammen. Diese Kooperation ist ein Schlüssel für den Einsatzerfolg und die Sicherheit aller Beteiligten. Die Abteilung Höhengsicherung bleibt auch in Zukunft ein Garant für kompetente und sichere Rettungsarbeiten aus Höhen und Tiefen. Ihr Engagement und ihre Professionalität sind ein wesentlicher Bestandteil des Leistungsspektrums der Freiwilligen Feuerwehr – und eine beeindruckende Demonstration von Teamarbeit und technischem Können.

Manfred Fasching, Brandmeister
Leiter Höhengsicherungsgruppe



Sicherheit ist kein Zustand, sondern ein kontinuierlicher Prozess.

Um die Fachkompetenz, Einsatzsicherheit und ständige Einsatzbereitschaft unserer Maschinisten auf höchstem Niveau zu halten, wurde im Jahr 2025 ein umfassendes und praxisorientiertes Ausbildungsprogramm realisiert. Die monatlich an der Hauptwache stattfindenden Ausbildungsabende stießen auf eine sehr positive Resonanz und wurden von den Teilnehmern äußerst zuverlässig wahrgenommen.

Unter der Leitung der Maschinistenausbilder wurde ein breites Spektrum an Fahrzeug- und Gerätekunde abgedeckt:

- Jahresbeginn: Fokus auf die Bedienung von Stromerzeugern, Beleuchtungseinrichtungen, den Großraumlüfter sowie das Handling der mobilen Tankstelle.
- Frühjahr & Sommer: Ausbildungseinheiten zur Ladungssicherung, zum Umgang mit dem Traktor sowie intensives Training an der Drehleiter und verschiedenen Löschfahrzeugen. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf dem Pumpenbetrieb im Saugmodus, wobei die neu eingerichteten Saugstellen an der Donau erfolgreich getestet und in die Übung integriert wurden.
- Sondergerätetechnik: Die Beherrschung von Spezialgerät wie Mehrzweck- und Schlauchboot, das Hydrosub-System, die Abrollcontainer (Wasser/Sonderlöschmittel) sowie der Anhänger Multi-Carrier bildeten einen wesentlichen Teil des Lehrplans.

Für die Maschinisten mit Kranschein wurde ein gesonderter Ausbildungsabend zum WLF-Kran inklusive aller Anbauteile durchgeführt. Zur Steigerung der Fahrsicherheit im Straßenverkehr fand im April eine umfassende Kraftfahrerweiterbildung auf dem Gelände der Stadtwerke Passau statt. Abgerundet wurde dieser Bereich durch eine rechtzeitige Unterweisung zum sicheren Fahren im Winter, bei der insbesondere die Schneekettenmontage praktisch geübt wurde.

Resümee und Ausblick

Das Ausbildungsjahr fand im Dezember mit einem gemeinsamen Rückblick seinen Abschluss. Dabei wurden wertvolle Impulse und Wünsche der Mannschaft aufgenommen, die unmittelbar in die Planung für 2026 eingeflossen sind.

Mit einer beeindruckenden Bilanz von insgesamt 437 Übungs- und Einweisungsstunden kann das Jahr 2025 als sehr erfolgreich bewertet werden. Das hohe Engagement der Maschinisten ist das Fundament für eine sichere Fahrzeugbedienung und eine professionelle Zusammenarbeit im Ernstfall.

Thomas Sageder, Hauptfeuerwehrmann
Martin Ledermüller, Oberfeuerwehrmann
Carsten Fussan, Oberlöschmeister
Ausbilder der Maschinisten



AUSBILDUNG UND ÜBUNG

Qualität durch Kontinuität – Strategische Ausbildung

Die Anforderungen an moderne Feuerwehren befinden sich in einem stetigen Wandel. Mit jeder technologischen Neuerung und jedem erweiterten Aufgabengebiet wächst die Notwendigkeit einer zielgerichteten Fortbildung. Doch Fachwissen ist kein Selbstzweck: Wir erkennen an, dass die zeitliche und fachliche Belastung unserer Einsatzkräfte bereits heute ein hohes Maß an Idealismus erfordert. Daher setzen wir künftig auf eine konzentrierte Wissensvertiefung statt auf eine unüberschaubare Themenvielfalt.

Präzision statt Improvisation: In einer Einsatzlandschaft, die keine Fehler verzeiht, ist eine fundierte Ausbildung unsere wichtigste Versicherung gegen technische oder rechtliche Risiken. Wir beobachten mit Stolz, dass die Bereitschaft zur Weiterbildung in unseren Reihen nicht nur stabil geblieben, sondern sogar gewachsen ist. Dieses Engagement sichert die personelle Schlagkraft und festigt das Vertrauen der Bürger in unsere Professionalität.

Kernkompetenzen und moderner Drill: Unsere oberste Priorität bleibt die absolute Beherrschung der Grundtätigkeiten. Diese müssen durch intensives Training so verinnerlicht werden, dass sie auch unter Stress intuitiv abgerufen werden können. Unser Ziel ist es dabei, moderne digitale Hilfsmittel und neue Technologien sinnvoll zu integrieren – jedoch stets als unterstützende Werkzeuge, nicht als zusätzliche bürokratische Last. Die Flexibilität und der Blick für das Wesentliche dürfen im Einsatzfall niemals durch übermäßige Verwaltung verloren gehen.

Nachhaltigkeit in der Personalentwicklung: Um dem bekannten „Lehrgangsstau“ auf Landesebene aktiv zu begegnen, setzen wir verstärkt auf standortnahe, verfügbare Ausbildungskonzepte. Investitionen in moderne Technik sind nur dann sinnvoll, wenn sie mit einer nachhaltigen Schulungsstrategie einhergehen. Nur durch diesen Balanceakt zwischen bewährter Praxis und innovativen Methoden garantieren wir auch in Zukunft eine schnelle, effektive und vor allem sichere Hilfe für unsere Gesellschaft.

Markus Kornexl, Hauptlöschmeister
Stellvertretender Zugführer Löschzug Hauptwache

**Im Rahmen von Ausbildung und Übung
wurden im Jahr 2025 insgesamt**

5.934,5 STUNDEN

erbracht.



NACHWUCHS | KINDERFEUERWEHR

Die **Kinderfeuerwehrgruppe** des Löschzug Hauptwache besteht zum 31.12.2025 aus **14 Kindern im Alter von 8 bis 12 Jahren**. Ein Mädchen und 13 Buben. Sieben Mitglieder der Minis wechselten im vergangenen Jahr zur Jugendfeuerwehr.

Die Nachwuchsförderung bleibt eine der wichtigsten Säulen unserer Vereinsarbeit. Aktuell begeistern sich 43 Kinder in den drei Löschzügen der Feuerwehr Passau für das Ehrenamt. Im vergangenen Jahr kamen die „Minis“ zu zehn abwechslungsreichen Treffen zusammen, um spielerisch und kindgerecht in die Welt der Feuerwehr einzutauchen.

Das Ausbildungsprogramm 2025 war vielfältig gestaltet und deckte ein breites Spektrum ab:

- Brandschutzerziehung: Experimente zu Brennen und Löschen sowie das richtige Absetzen eines Notrufs.
- Technik & Praxis: Erste Einblicke in die Fahrzeugkunde, Funkübungen und der Umgang mit wasserführenden Armaturen.
- Gemeinschaft: Eine gemeinsame Übung mit der Jugendfeuerwehr stärkte den Zusammenhalt.
- Erfolgserlebnisse: Ein besonderer Stolz der Kinder war der Erwerb des Abzeichens „Feuerwehr-Wolff“.

Ein prägendes Erlebnis war die Intensivübung im Juli. Über mehrere Stunden hinweg konnten die Kinder unter realitätsnahen Bedingungen zeigen, was in ihnen steckt. Vom Aufbau eines Löschangriffs über den fachgerechten Sandsackverbau bis hin zum Tragerlsteigen. Diese Veranstaltung unterstreicht eindrucksvoll, wie stark das Engagement bereits in der jüngsten Generation ausgeprägt ist.

Dank an die Unterstützer

Ein solches Pensum ist nur durch ein starkes Team im Hintergrund möglich. Ein herzlicher Dank gilt allen Helfern aus der Mannschaft und der Führungsebene. Besonders hervorzuheben ist das Engagement der Betreuerinnen Janica Becker und Sonja Kufner, die unzählige Stunden in die pädagogische Arbeit investiert haben. Ebenso danken wir den beiden Vereinen, deren finanzielle Unterstützung diese wertvolle Arbeit erst ermöglicht.

Um der großen Begeisterung der Kinder gerecht zu werden, schlagen wir für das Jahr 2026 einen neuen Kurs ein: Wir erhöhen die Frequenz auf 22 geplante Termine. Ziel ist es, noch tiefer in die „echte“ Feuerwehrausbildung einzusteigen. Themen wie Funkdisziplin und der strukturierte Löschangriff werden intensiviert, um die Minis noch gezielter auf ihre spätere Zeit in der Jugendfeuerwehr vorzubereiten.

Nadine Schlarb, Hauptfeuerwehrfrau
Verantwortliche Kinderfeuerwehrgruppe Feuerwehr-Minis
der Freiwilligen Feuerwehr Passau



Im Rahmen der Kinderfeuerwehr
wurden im Jahr 2025 insgesamt

787,5 STUNDEN

erbracht.





NACHWUCHS | JUGENDFEUERWEHR

Die Jugendfeuerwehr ist unsere Zukunft. Es ist unbezahlbar, wenn die Mädchen und Jungen erkennen, dass sie und ihr Engagement bereits in ihrem jungen Alter die Welt verändern können. Dieses Engagement muss unterstützt und gefördert werden.

Am 31.12.2025 betrug der Mitgliederstand der Jugendgruppe der Feuerwehr Passau Löschzug Hauptwache 20 Mitglieder. Darunter 2 weibliche Feuerwehranwärter und 18 männliche.

Damit verzeichnen wir im Vergleich zum Vorjahr einen leichten Zuwachs. Die Dynamik innerhalb der Gruppe unterstreicht unsere erfolgreiche Nachwuchsstrategie:

- **Neuaufnahmen:** Eine externe Neuaufnahme sowie sechs erfreuliche Übertritte aus der Kinderfeuerwehr.
- **Fluktuation:** Zwei Austritte standen im Berichtszeitraum zu Buche.
- **Erfolg der Ausbildung:** Besonders stolz macht uns, dass vier Mitglieder nach ihrer Zeit in der Jugendgruppe in den aktiven Dienst übernommen werden konnten – das primäre Ziel unserer Arbeit.

Jugendfeuerwehr Passau: Fundament für die Zukunft

Als Jugendwart blickt man mit Stolz auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurück. Der Teamgeist und das ehrenamtliche Engagement unserer Jugendlichen sind das Fundament, auf dem wir fachlich wie persönlich wachsen. Es ist beeindruckend zu sehen, mit welcher Leidenschaft sich unsere Nachwuchskräfte bereits heute für den Schutz unserer Stadt begeistern.

Das Jahr 2025 war geprägt von intensiven Ausbildungseinheiten und prägenden Gemeinschaftserlebnissen. Ein besonderes Highlight war der Besuch unserer Partnerfeuerwehr in Krems an der Donau, der den Blick über den Tellerrand schärfte und die internationale Kameradschaft förderte.

Zudem stellte die Jugendgruppe ihr Können und Wissen bei unterschiedlichen Tests und Prüfungen unter Beweis, wie zum Beispiel im Rahmen der Bayerischen Jugendleistungsprüfung.

Hierbei stellten die Jugendlichen unter Beweis, dass sie die grundlegenden Fertigkeiten für den späteren Einsatzdienst beherrschen:

- **Praxis:** Die Teilnehmer glänzten beim fehlerfreien Kuppeln von Saugschläuchen, dem sicheren Anlegen von Knoten sowie bei verschiedenen Geschicklichkeitsübungen, die höchste Präzision und Kooperation erforderten.
- **Theorie:** Auch im schriftlichen Teil wurden fundierte Kenntnisse im Bereich Unfallverhütung und taktischem Verhalten im Einsatz nachgewiesen.

Diese Prüfung ist weit mehr als ein Leistungsnachweis; sie stärkt das Verantwortungs-
bewusstsein und bereitet unsere Jugendlichen gezielt auf die Herausforderungen im aktiven
Dienst vor.

Die bayerische Jugendleistungsprüfung haben am 19.07.2025 mit Erfolg bestanden:



Jonas Buchwald
Franz Hofbauer
Jonas Hofbauer
Kristof Huber
Tobias Koller
Gabriel Kornexl
Larissa Mayet
Paul Plinganser
Philip Plinganser

Die Vermittlung von feuerwehrtechnischen Wissen bildet einen der Schwerpunkte der Ar-
beit in der Jugendfeuerwehr. Um den Erfolg zu messen, gab es auch 2025 einen Wissens-
test. Thema 2024: „Fahrzeugkunde“.

Den Bayerischen Wissenstest bestanden am 22. November 2025 erfolgreich:



Stufe 1 (**Bronze**)

Felix Hofbauer
Leon Holzner
Moritz Löcker
Jonathan Rump



Stufe 2 (**Silber**)

Tobias Eder
Kristof Huber
Valentin Mindl
Philip Plinganser



Stufe 3 (**Gold**)

Lorenz Gleixner
Jonas Hofbauer
Tobias Koller
Annemarie Kornexl
Larissa Mayet
Paul Plinganser
Michael Schröder

Und weiterhin bestanden am 22. November 2025 erfolgreich:

Stufe 4 (Urkunde)	Franz Hofbauer Gabriel Kornexl
----------------------------	-----------------------------------

Die Jugendlichen haben im Jahr 2025 eine **beeindruckende Zeitspanne** in ihre Ausbildung investiert. Neben der regulären Jugendausbildung floss ein **erheblicher Teil ihrer Freizeit** in Zugübungen, die MTA-Ausbildung sowie weitere Fachschulungen.

Besonders hervorzuheben ist auch der **große Einsatz** im Vereinsleben und die tatkräftige Unterstützung bei Einsätzen durch diejenigen, die bereits das MTA-Basismodul abgeschlossen haben. Unsere Jugendlichen sind voller Tatendrang und stets zur Stelle – wie sie auch beim diesjährigen Feuerwehrerlebnistag fleißig unter Beweis gestellt haben.

Außerhalb des „Regelbetriebs“ konnten wir im Jahr 2025 auch eine Reihe besonderer Highlights verzeichnen. Beispiele sind die der Ausflug nach Krems und die interne Weihnachtsfeier mit den drei Löschzügen in der Ilzstadt. Außerdem durften die Jugendlichen bei der großen Übung der Kinderfeuerwehr tatkräftig unterstützen und ihr Wissen mit einbringen.

Die **Feuerwehranwärter mit den meisten geleisteten Stunden 2025 sind:**

Gabriel Kornexl	214,5 Stunden
Annemarie Kornexl	192,0 Stunden
Jonas Hofbauer	184,5 Stunden
Franz Hofbauer	183,5 Stunden

Besonders erfreulich ist, dass 2025 Kristof Huber das MTA-Basismodul bestanden hat. Weiterhin haben er und Gabriel Kornexl den Funklehrgang mit Erfolg abgeschlossen.

Ohne Euch kein uns!

Ein Dank an die Jugendlichen, die bei jedem Wetter bereitstanden, um bei Ausbildungen und Abzeichen Bestleistung zu zeigen.

Ein Dank an die Helfer und Freiwilligen, die trotz der vielen weiteren Ereignisse und der damit verbundenen Zeit immer auch noch eine Möglichkeit fanden, die Jugendveranstaltungen zu unterstützen.

Ein Dank an die Helfer, die ständig bereitstanden, egal ob für Fahrdienste, Ausbildung, Beratung oder Betreuung.

Ein Dank an die Kameradinnen und Kameraden sowie an die Führungskräfte des Löschzuges Hauptwache für die ständige Bereitschaft die Jugendarbeit zu unterstützen.

Ein Dank an den Verein für die finanzielle Unterstützung der Jugendarbeit.

Ein Dank an den Löschzug Ilzstadt und Löschzug Innstadt für die stets offene Zusammenarbeit bei zahlreichen Jugendübungen und Veranstaltungen.

Und last but not least ein Dank an die Erziehungsberechtigten, die uns ihr Vertrauen schenken und jederzeit Verständnis zeigten, wenn eine Übung mal nicht im Zeitplan lag und es später wurde.

Zum 01.10.2025 gab es bei der Jugendfeuerwehr eine personelle Veränderung. Mit großem Bedauern verabschiedeten wir uns von unserem stellvertretenden Jugendwart Niklas Turi, den es zur Berufsfeuerwehr Berlin verschlagen hat. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit mit dir.

Ab dem 01.10.2025 hat Jasper Herting das Amt als stellvertretender Jugendwart übernommen.

Maximilian Schlarb
1. Jugendwart Löschzug Hauptwache

**Im Rahmen der Jugendfeuerwehr
wurden im Jahr 2025 insgesamt**

2.115,5 STUNDEN

erbracht.







JUGENDFEUERWEHR





VEREINSTÄTIGKEITEN

In dieser Rubrik werden alle Tätigkeiten erfasst, welche im Rahmen von Aktivitäten des Zugvereins oder des Gesamtvereins stattfinden. Hierzu zählen unter anderem:

- Teilnahme an Beerdigungen von verstorbenen Kameraden
- Teilnahme an der Fronleichnamsprozession und am Volkstrauertag
- Totengedenken an Allerheiligen mit Gräbergang
- Besuch von Veranstaltungen anderer Feuerwehren
- Vorstandssitzungen
- Krankenbesuche
- Geburtstagsfeiern und sonstige Jubiläen
- Besuche von Partnerfeuerwehren
(wie z. B. Krems in Österreich oder Cagnes sur Mer in Frankreich, etc.)
- Vorbereitungen hinsichtlich Weihnachtsfeier oder Grillfest
- Büroarbeiten
- Christbaum-Abhol-Aktion
- Grillfeier
- u. v. m.

**Im Rahmen der Vereinstätigkeiten
wurden im Jahr 2025 insgesamt**

2.251 STUNDEN

erbracht.









SONSTIGE TÄTIGKEITEN

Alle in den vorgenannten Rubriken und Bereichen noch nicht erfassten Stunden werden unter diesem Punkt zusammengefasst aufgeführt. Hierzu zählen unter anderem die folgenden Ereignisse:

- Administrative Tätigkeiten der Zugführung
- Öffentlichkeitsarbeit und Medienbetreuung
- Schiedsrichtertätigkeiten von Zugangehörigen
- Vorführungen und Führungen von und für Gäste der Hauptwache
- Allgemeine Arbeitsdienste (wie z. B. Schneekettenmontage, Hallenreinigung, etc.)
- Übungsvorbereitungen und Besprechungen
- Aktivitäten der Feuerwehr-Hochschulgruppe
- Fitness im Bereich Dienstsport
- Büroarbeiten und administrative Tätigkeiten allgemein
- Brandschutzerziehung für Kindergärten und Schulen
- Abstimmungsgespräche mit der Stadtverwaltung und anderen Behörden
- u.v.m.

**Im Rahmen der sonstigen Tätigkeiten
wurden im Jahr 2025 insgesamt**

1.868 STUNDEN

erbracht.



Fasst man alle vorgenannten Bereiche zusammen, so ergibt sich für das Jahr 2025 nachfolgende Stundenbilanz.

Im **Einsatzdienst** wurden
5.575,5 Stunden
geleistet.

Im Bereich **Ausbildung und Übung** wurden
5.934,5 Stunden
erbracht.

Die **Feuerwehrminis** erbrachten
787,5 Stunden.

Die **Jugendfeuerwehr** trägt
2.115,5 Stunden
bei.

Die **Vereinstätigkeiten** schlagen mit
2.251,0 Stunden
zu Buche.

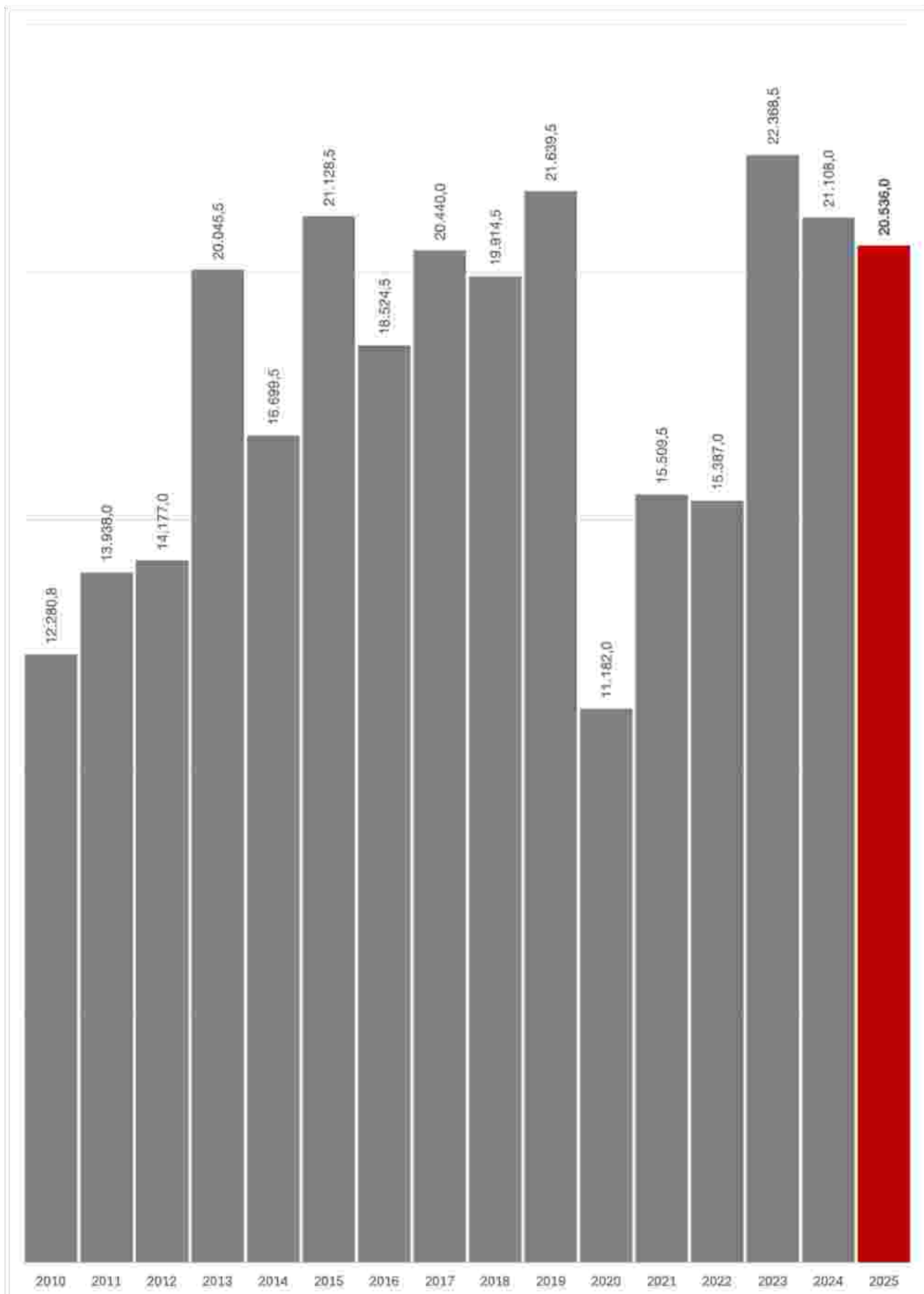
Der **Feuerwehr-Erlebnistag 2025** brachte
2.004,0 Stunden
mit sich.

Und im Bereich **Sonstige Tätigkeiten** wurden
1.868,0 Stunden
abgeleistet.

Somit ergibt sich eine **Gesamtstundenzahl** von

20.536 STUNDEN

welche von der Mannschaft des Löschzug Hauptwache
im Jahr 2025 geleistet worden sind.









Dreiländerhalle

FFB 2

FEUERWEHR PAS

Gemeinsam die Zukunft gestalten

Der Blick auf das kommende Jahr 2026 zeigt deutlich: Der Löschzug Hauptwache der Freiwilligen Feuerwehr Passau agiert in einem Umfeld, das stetigen Wandel und höchste Flexibilität fordert. Um unsere zentrale Rolle für die Sicherheit der Passauer Bürgerinnen und Bürger auch künftig verlässlich auszufüllen, setzen wir auf eine proaktive Weiterentwicklung und eine starke Gemeinschaft.

Die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen bleiben eine der größten Aufgaben unserer Zeit. Angesichts der Prognosen, die für die kommenden Jahrzehnte einen spürbaren Rückgang der ehrenamtlichen Einsatzkräfte in Bayern vorhersagen, bleibt die Mitgliederbindung und Nachwuchsförderung im Zentrum unseres Handelns.

Es gilt mehr denn je: Eine leistungsstarke Feuerwehr ist kein Selbstläufer. Sie ist das Ergebnis einer engen Verzahnung zwischen engagierten Einsatzkräften, politischer Unterstützung und dem Rückhalt in der Bevölkerung. Im Jahr 2026 werden wir unsere Anstrengungen in der Nachwuchsgewinnung weiter intensivieren, um dem „Fachkräftemangel“ im Ehrenamt entschlossen zu begegnen.

Nachdem wir im vergangenen Jahr unseren Fuhrpark signifikant modernisiert haben, liegt der Fokus für 2026 auf der Perfektionierung im Umgang mit dem neuen Gerät. Sicherheit durch Routine: Die Ausbildung an allen Gerätschaften wird konsequent fortgesetzt. Unser Ziel ist es, dass jeder Handgriff – ob bei Tag oder Nacht – zur absoluten Routine wird.

Einsätze halten sich an keinen Terminkalender. Ob technische Hilfeleistung, Brandbekämpfung oder die zunehmenden Herausforderungen durch Extremwetterereignisse – die Einsatzlandschaft 2026 bleibt unvorhersehbar.

„Zeit zum Trainieren hat man nicht. Man nimmt sie sich.“

Dieser Leitsatz bleibt unser Kompass. Wir werden das hohe Niveau unserer Aus- und Weiterbildung nicht nur halten, sondern gezielt an die wachsende Komplexität moderner Einsatzszenarien anpassen. Flexibilität und fundiertes Fachwissen sind unsere Antwort auf die Unwägbarkeiten der Zukunft.

Wir blicken mit Zuversicht und Tatendrang auf das Jahr 2026. Gemeinsam sind wir bereit für alles, was kommt.

Die Zugführung Löschzug Hauptwache



ERNENNUNGEN | BEFÖRDERUNGEN

2025 wurden folgende Mitglieder ernannt, befördert, geehrt bzw. per Handschlag in den Löschzug Hauptwache aufgenommen.



Feuerwehrranwärter

Wassilios Giannoulis
Kristof Huber
Tim Kammler
Pascal Kuchar
Frederic Luft
Valentin Mindl
Jonathan Rump
Peter Schell
Alexander Schmöller



Feuerwehrmann/frau

Emanuel Gröb
Lisa Schneider
Sebastian Wigge



Oberfeuerwehrmann

Jasper Herting
Johannes Jachmann
Dr. Jonas Pfeiffer
Niklas Turi
Simon Weidinger



Hauptfeuerwehrmann

Jürgen Grotke
Johann Kronschnabl



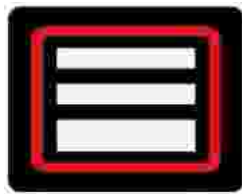
Oberlöschmeister

Toni Rang



Hauptlöschmeister

Stefan Freudenstein



Brandmeister

Tobias Gleixner

Für **10-jährige aktive Dienstzeit**
wurden

Martin Ledermüller

Maximilian Schlarb

Lennart Faasch

ausgezeichnet.



Für **40-jährige aktive Dienstzeit**
wurde

Alexander Kornexl

mit dem

**Bayerischen Feuerwehrenzeich
in Gold**

ausgezeichnet



DIE GRUPPE IM LÖSCHEINSATZ 2025

Leistungsabzeichen Löschangriff

Die Leistungsprüfung dient der Vertiefung und dem Erhalt der Kenntnisse „Gruppe im Löscheinsatz“.

Eine gründliche Ausbildung jedes einzelnen Teilnehmers ist deshalb wichtigste Voraussetzung für die Teilnahme an der Leistungsprüfung. In der vorbereitenden Ausbildung liegt der Hauptwert der Leistungsprüfung. Ihr Ziel ist nicht die „Rekordzeit“, sondern die Leistung in der Gruppe, die sich aus Arbeit und Zeit zusammensetzt.

Nachfolgende Teilnehmer legten diese Leistungsprüfung im Jahr 2025 in verschiedenen Stufen ab:

Stufe 1	Bronze	Anna	Behringer
Stufe 1	Bronze	Emanuel	Gröb
Stufe 1	Bronze	Franz	Hofbauer
Stufe 1	Bronze	Kristof	Huber
Stufe 1	Bronze	Tim	Kammler
Stufe 1	Bronze	Annemarie	Kornexl
Stufe 1	Bronze	Larissa	Mayet
Stufe 1	Bronze	Peter	Schell
Stufe 1	Bronze	Korbinian	Stigger
Stufe 1	Bronze	Benedikt	Stigger
Stufe 1	Bronze	Axel	Bosold
Stufe 2	Silber	Sonja	Kufner
Stufe 2	Silber	Stephan	Putz
Stufe 2	Silber	Sebastian	Wigge
Stufe 2	Silber	Lennart	Faasch
Stufe 2	Silber	Jasper	Herting
Stufe 3	Gold	Jonas	Pfeiffer
Stufe 3	Gold	Niklas	Turi
Stufe 4	Gold-Blau	Manuel	Merz
Stufe 4	Gold-Blau	Maximilian	Schlarb
Stufe 6	Gold-Rot	Nadine	Speckner (Schlarb)







LEHRGÄNGE | SCHULUNGEN

Lehrgänge an den Feuerweherschulen oder am Standort stellen auch immer eine gute Ergänzung zur Ausbildung und Übung innerhalb des Löschzugs dar.

Im vergangenen Jahr konnten folgende Lehrgänge an den staatlichen Feuerweherschulen, am Standort oder in anderen Ausbildungsstätten absolviert werden.

ABC-Einsatz Strahlenschutz	Bosold	Axel	SFS-R
ABC-Einsatz Strahlenschutz	Wetzel	Magnus	SFS-R
ABC-Einsatz-Grundlagen	Becker	Janica	SFS-R
ABC-Einsatz-Grundlagen	Weidinger	Simon	SFS-R
Absturzsicherung ERHT	Wetzel	Magnus	FFP
Anwenderschulung System "LEON"	Becker	Janica	FFP
Anwenderschulung System "LEON"	Gröb	Emanuel	FFP
Anwenderschulung System "LEON"	Rang	Toni	FFP
Anwenderschulung System "LEON"	Schneider	Lisa	FFP
Anwenderschulung System "LEON"	Turi	Niklas	FFP
Anwenderschulung System "LEON"	Wetzel	Magnus	FFP
Arbeitsschutz (UVV) Führungskräfte	Gleixner	Tobias	SFS-R
Atemschutzgeräteträger	Schneider	Lisa	FW VOF
Aufbaulehrgang FÜK Energieversorgung	Ledermüller	Martin	SFS-G
Aufbaulehrgang FÜK luK-Einsatz	Schlarb	Maximilian	SFS-W
Aufbaulehrgang FÜK Technische Hilfeleistung	Faasch	Lennart	SFS-R
Aufbaulehrgang FÜK Technische Hilfeleistung	Gleixner	Tobias	SFS-R
Ausbilder Atemschutzgeräteträger (Kongress)	Fasching	Manfred	SFS-R
Ausbilder Atemschutzgeräteträger (Kongress)	Rang	Toni	SFS-R
Ausbilder in der Feuerwehr	Ledermüller	Martin	SFS-R
Ausbilder MTA (Kongress)	Schlarb	Nadine	SFS-R
Bootsführer	Herting	Jasper	SFS-R
Drehleitermaschinist	Eichlseder	Andreas	SFS-G
Erste Hilfe Kurs	Grzesiak	Jost	FFP
Erste Hilfe Kurs	Kuchar	Pascal	FFP
Erste Hilfe Kurs	Luft	Frederic	FFP
Erste Hilfe Kurs	Schell	Peter	FFP
Erste Hilfe Kurs	Schlarb	Nadine	FFP
Erste Hilfe Kurs	Schlarb	Maximilian	FFP
Erste Hilfe Kurs	Schmöller	Alexander	FFP
Erste Hilfe Kurs	Stigger	Benedikt	FFP
Fahrsicherheitstraining Feuerwehr	Schlarb	Maximilian	LA
Gruppenführer	Weidinger	Simon	SFS-R
Maschinist	Stigger	Benedikt	FFP

Motorsägenführer Feuerwehr	Gröb	Emanuel	FFP
Motorsägenführer Feuerwehr	Kornexl	Markus	FFP
Motorsägenführer Feuerwehr	Ledermüller	Martin	FFP
MTA Abschluss	Gröb	Emanuel	FFP
MTA Abschluss	Stigger	Korbinian	FFP
MTA Abschluss	Wigge	Sebastian	FFP
MTA Basis	Grzesiak	Joost	FFP
MTA Basis	Huber	Kristof	FFP
MTA Basis	Kuchar	Pascal	FFP
MTA Basis	Luft	Frederic	FFP
MTA Basis	Schell	Peter	FFP
MTA Basis	Schmöller	Alexander	FFP
Notfallmediziner	Eichlseder	Andreas	MUC
Seminar CBRN-Erkunder	Becker	Janica	SFS-G
Seminar CBRN-Erkunder	Bosold	Axel	SFS-G
Seminar CBRN-Erkunder	Fasching	Manfred	SFS-G
Seminar CBRN-Erkunder	Herting	Jasper	SFS-G
Seminar CBRN-Erkunder	Kornexl	Markus	SFS-G
Seminar CBRN-Erkunder	Rang	Toni Alexander	SFS-G
Seminar CBRN-Erkunder	Schlarb	Maximilian	SFS-G
Seminar CBRN-Erkunder	Schlarb	Nadine	SFS-G
Sprechfunker / Digitalfunk	Huber	Kristof	FFP
Sprechfunker / Digitalfunk	Kammler	Tim	FFP
Sprechfunker / Digitalfunk	Kornexl	Gabriel	FFP
Sprechfunker / Digitalfunk	Kuchar	Pascal	FFP
Sprechfunker / Digitalfunk	Luft	Frederic	FFP
Standortschulung Strahlenschutz	Fasching	Manfred	FFP
Standortschulung Strahlenschutz	Freudenstein	Stefan	FFP
Standortschulung Strahlenschutz	Kählert	Mika	FFP
Standortschulung Strahlenschutz	Kornexl	Markus	FFP
Standortschulung Strahlenschutz	Krone	Theresia	FFP
Standortschulung Strahlenschutz	Schiegg	Sascha	FFP
Standortschulung Strahlenschutz	Schlarb	Maximilian	FFP
Tagesseminar Drehleiter im THL-Einsatz	Rang	Toni	SFS-R
Tagesseminar Drehleiter im THL-Einsatz	Schlarb	Maximilian	SFS-R
Tagesseminar Drohnen	Merz	Manuel	SFS-W
Tagesseminar Drohnen	Weidinger	Simon	SFS-W
Tagesseminar Türöffnung Feuerwehr	Herting	Jasper	Regen
Tagesseminar VB Fachwissen Einsatzleiter	Dittlmann	Andreas	SFS-W
Träger Chemikalienschutzanzug (CSA)	Kählert	Mika	FFP
Trainer Einsatzfahrten-Simulator	Ledermüller	Martin	SFS-R
Verhalten Brandsimulationsanlage	Schneider	Lisa	FW OHA





EINSATZÜBERSICHT 2025

1	01.01.25	1:08	THL	1	Sonstige Technische Hilfe	Ludwigstraße
2	01.01.25	15:46	THL	3	Verkehrsunfall (Sonstige)	PA 11
3	02.01.25	6:40	ABC	Erkundung	Gasgeruch/Geruchsbelästigung	Bahnhofstraße
4	02.01.25	22:17	B	4	Sonstiger Brand	Danziger Straße
5	05.01.25	11:04	THL	1	Sonstige Technische Hilfe	Innstraße
6	05.01.25	19:49	ABC	3	Fehlalarm	Ludwigstraße
7	05.01.25	21:50	THL	1	Verkehrsunfall (Sonstige)	Neuburger Straße
8	06.01.25	13:54	THL	3	Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person	Rittsteiger Straße
9	09.01.25	22:30	B	2	Kaminbrand	Rittsteiger Straße
10	10.01.25	15:40	THL	1	Sonstige Technische Hilfe	Höllgasse
11	11.01.25	0:26	B	BMA	Verqualmung/Verrauchung	Wörthstraße
12	12.01.25	12:41	B	BMA	Fehlalarm	Innstraße
13	12.01.25	13:00	THL	1	Sonstige Technische Hilfe	Neuburgerstraße
14	13.01.25	9:33	THL	1	Verkehrsunfall (Sonstige)	Pionierstraße
15	13.01.25	13:44	THL	1	Tiere/Insekten	Donau
16	14.01.25	15:44	B	BMA	Sonstiger Brand	Grünaustraße
17	14.01.25	19:56	THL	1	Tür Öffnen	Brixener Straße
18	16.01.25	21:14	THL	1	Wasserschaden, Unwetter, Hochwasser	Stantlerstraße
19	17.01.25	19:48	B	RWM	Sonstiger Brand	Wolf-Huber-Straße
20	22.01.25	17:15	B	3 Person	Fehlalarm	Ziehweg 1, Neuburg am Inn
21	22.01.25	18:34	B	1	Container-, Mülleimerbrand	Bahnhofstraße
22	23.01.25	11:19	THL	2	Verkehrsunfall (E-Call)	Pionierstraße B12
23	23.01.25	8:00	SiW	SiWa	Sicherheitswache	Gottfried-Schäfer-Straße
24	24.01.25	20:48	THL	Gefahrstoff	Gasgeruch/Geruchsbelästigung	Ludwigstraße
25	24.01.25	21:01	THL	Wasser	Person/Tier in Wasser	Donau Höhe Hängebrücke
26	28.01.25	14:11	THL	2	Verkehrsunfall (Sonstige)	BAB Süd -> Mitte
27	23.01.25	8:35	THL	P Eingeschlossen	Tür Öffnen	Spitalhofstraße
28	28.01.25	17:16	THL	1	Verkehrsunfall (Sonstige)	Regensburger Straße
29	28.01.25	21:22	B	1	Container-, Mülleimerbrand	Bahnhofstraße
30	29.01.25	8:52	ABC	1	Gasgeruch/Geruchsbelästigung	Rindemarkt
31	30.01.25	8:41	THL	Gefahrstoff	Gefahrstoffe	Aldersbach
32	31.01.25	14:03	THL	2	Verkehrsunfall (Sonstige)	Neue Rieser Straße
33	01.02.25	16:10	THL	2	Verkehrsunfall (E-Call)	Oberer Sand
34	02.02.25	9:27	THL	1	Sonstige Technische Hilfe	Rindemarkt
35	03.02.25	6:51	B	BMA	Fehlalarm	Weinleitnerweg
36	04.02.25	16:45	THL	1	Tür Öffnen	Breslauer Straße
37	05.02.25	19:06	B	BMA	Fehlalarm	Bahnhofstraße
38	08.02.25	15:25	THL	P Eingeschlossen	Tür Öffnen	Schillerstraße
39	10.02.25	11:15	THL	Wasser	Person/Tier in Wasser	Haissengasse
40	12.02.25	13:30	THL	P Eingeschlossen	Tür Öffnen	Breslauer Straße
41	12.02.25	22:25	THL	P Eingeschlossen	Tür Öffnen	Breslauer Straße
42	13.02.25	13:03	THL	P Eingeschlossen	Tür Öffnen	Breslauer Straße
43	13.02.25	17:00	B	4	Sonstiger Brand	Donau-Schwaben-Straße
44	14.02.25	8:44	B	BMA	Fehlalarm	Dr.-Hans-Kapfinger-Straße
45	14.02.25	18:30	SiW	SiWa	Sicherheitswache	Gottfried-Schäfer-Straße
46	18.02.25	17:33	THL	1	Ölspur, Auslaufender Treibstoff	Regensburger Straße
47	16.02.25	8:45	THL	1	Sonstige Technische Hilfe	Am Fernsehturm
48	20.02.25	14:31	B	3	Gebäudebrand	Oberöder Weg
49	20.02.25	14:42	THL	Wasser	Person/Tier in Wasser	Donau Schanzelbrücke
50	20.02.25	18:35	B	BMA	Fehlalarm	Grünaustraße
51	22.02.25	0:16	B	BMA	Fehlalarm	Elise-Langesee-Weg
52	22.02.25	16:57	B	3 Person	Verqualmung/Verrauchung	Paula-Deppe-Straße
53	23.02.25	18:44	THL	2	Fehlalarm	Dr.-Emil-Brichta-Straße
54	23.02.25	21:20	B	1	Sonstiger Brand	Haitzinger Straße
55	25.02.25	15:45	B	3	Gebäudebrand	Grünaustraße
56	25.02.25	16:20	THL	Wasser	Person in Notlage	Angerstraße/Donauufer
57	27.02.25	19:39	B	3	Fahrzeugbrand (PKW, LKW, Motorrad)	Vornholzstraße
58	27.02.25	20:21	THL	1	Wasserschaden, Unwetter, Hochwasser	Fuchsbauerweg
59	02.03.25	22:03	B	3	Verqualmung/Verrauchung	Stantlerstraße
60	04.03.25	23:04	THL	1	Ölspur, Auslaufender Treibstoff	Meraner Straße
61	06.03.25	17:09	THL	1	Sonstige Technische Hilfe	Wörthstraße
62	06.03.25	17:20	THL	2	Verkehrsunfall (E-Call)	Wiener Straße
63	05.03.25	8:00	SiW	SiWa	Sicherheitswache	Dr.-Emil-Brichta-Straße
64	07.03.25	14:36	B	1	Container-, Mülleimerbrand	Dr.-Hans-Kapfinger-Straße
65	07.03.25	23:08	THL	Gefahrstoff	Gefahrstoffe	Regensburger Straße
66	08.03.25	0:14	THL	Gefahrstoff	Gefahrstoffe	Regensburger Straße
67	08.03.25	9:09	THL	2	Fehlalarm	B85

68	08.03.25	11:06	THL	2	Fehlalarm	Pionierstraße
69	09.03.25	12:57	THL	P Eingeschlossen	Tür Öffnen	Vornholzstraße
70	10.03.25	16:39	THL	1	Unterstützung Rettungsdienst	Gleiwitzer Straße
71	11.03.25	11:32	THL	P Rettung H/T	Sonstige Technische Hilfe	Schanzbrücke
72	07.03.25	9:11	THL	Tragehilfe	Person in Notlage	Regensburger Straße
73	13.03.25	1:25	THL	2	Verkehrsunfall (E-Call)	Alte Rieser Straße
74	14.03.25	18:30	SiW	SiWa	Sicherheitswache	Gottfried-Schäfer-Straße
75	15.03.25	8:38	B	2	Fahrzeugbrand (PKW, LKW, Motorrad)	B8 Straußbrücke
76	15.03.25	8:51	B	3	Fahrzeugbrand (PKW, LKW, Motorrad)	BAB Süd -> Mitte
77	15.03.25	10:45	Son	1	Sonstige Technische Hilfe	Neuburger Straße
78	16.03.25	8:15	B	3 Person	Verqualmung/Verrauchung	Innstraße
79	16.03.25	11:43	THL	1	Tür Öffnen	Breslauer Straße
80	17.03.25	9:07	THL	1	Tür Öffnen	Breslauer Straße
81	17.03.25	13:45	B	BMA	Fehlalarm	Bahnhofstraße
82	12.03.25	10:44	B	BMA	Fehlalarm	Bahnhofstraße
83	20.03.25	12:27	B	3 Person	Sonstiger Brand	Drosselweg
84	21.03.25	2:01	B	BMA	Fehlalarm	Neuburger Straße
85	21.03.25	16:42	THL	Wasser	Sonstige Technische Hilfe	Donau
86	23.03.25	18:24	THL	Wasser	Sonstige Technische Hilfe	Donau
87	24.03.25	15:55	B	1	Sonstiger Brand	Neuburger Straße
88	25.03.25	9:19	B	BMA	Fehlalarm	Bahnhofstraße
89	25.03.25	17:26	B	3 Person	Gebäudebrand	Sterzinger Straße
90	28.03.25	13:52	THL	1	Tür Öffnen	Breslauer Straße
91	28.03.25	19:21	THL	1	Ölspur, Auslaufender Treibstoff	Spitalhofstraße
92	20.03.25	19:01	THL	P Aufzug	Tür Öffnen	Eduard-Hamm-Straße
93	24.03.25	12:41	THL	1	Tür Öffnen	Sechzehnerstraße
94	29.03.25	18:44	B	2	Sonstiger Brand	Schießstattweg
95	30.03.25	8:49	THL	1	Tür Öffnen	Innstraße
96	30.03.25	11:34	THL	1	Tür Öffnen	Hermann-Mayrhofer-Straße
97	01.04.25	12:58	B	BMA	Fehlalarm	Bischof-Altmann-Straße
98	06.04.25	15:07	THL	1	Sonstige Technische Hilfe	Waldesruh
99	05.04.25	15:00	SiW	SiWa	Sicherheitswache	Gottfried-Schäfer-Straße
100	02.04.25	9:24	B	BMA	Fehlalarm	Innstraße
101	01.04.25	15:29	THL	1	Ölspur, Auslaufender Treibstoff	St2110
102	01.04.25	7:20	B	BMA	Fehlalarm	Danziger Straße
103	07.04.25	20:07	THL	1	Tür Öffnen	Wörthstraße
104	08.04.25	14:21	B	BMA	Fehlalarm	Innstraße
105	09.04.25	21:00	THL	Erkundung	Sonstige Technische Hilfe	Neuburger Straße
106	10.04.25	16:43	B	3	Gebäudebrand	Mühltalstraße
107	13.04.25	20:30	THL	Rettungskorb	Sonstige Technische Hilfe	Hollerweg
108	15.04.25	10:43	THL	Wasser	Person/Tier in Wasser	Donau
109	16.04.25	19:00	THL	1	Sonstige Technische Hilfe	Neuburgerstraße
110	17.04.25	17:17	THL	1	Tür Öffnen	Donau-Schwaben-Straße
111	17.04.25	12:56	THL	1	Sonstige Technische Hilfe	Bahnhofstraße
112	17.04.25	20:17	THL	1	Verkehrsunfall (Sonstige)	Regensburger Straße
113	17.04.25	21:27	B	BMA	Fehlalarm	Danziger Straße
114	18.04.25	22:34	B	3	Gebäudebrand	Kutschenreuther Straße
115	19.04.25	6:38	B	BMA	Fehlalarm	Danziger Straße
116	21.04.25	6:43	B	BMA	Fehlalarm	Nibelungenstraße
117	16.04.25	14:53	THL	1	Verkehrsunfall (Sonstige)	Schanzbrücke
118	21.04.25	12:29	THL	Bombendrohung	Sonstige Technische Hilfe	Bahnhofstraße
119	23.04.25	3:46	B	BMA	Fehlalarm	Wörthstraße
120	23.04.25	7:58	B	BMA	Fehlalarm	Weinleitenweg
121	29.04.25	20:43	B	3	Fehlalarm	Holzheimerstraße
122	30.04.25	14:00	SiW	SiWa	Sicherheitswache	Leonhard-Paminger-Straße
123	01.05.25	9:00	SiW	SiWa	Sicherheitswache	Leonhard-Paminger-Straße
124	02.05.25	15:30	SiW	SiWa	Sicherheitswache	Leonhard-Paminger-Straße
125	03.05.25	10:30	SiW	SiWa	Sicherheitswache	Leonhard-Paminger-Straße
126	04.05.25	9:00	SiW	SiWa	Sicherheitswache	Leonhard-Paminger-Straße
127	04.05.25	18:10	B	BMA	Sonstiger Brand	Franz-Stockbauer-Weg
128	05.05.25	15:30	SiW	SiWa	Sicherheitswache	Leonhard-Paminger-Straße
129	06.05.25	15:30	SiW	SiWa	Sicherheitswache	Leonhard-Paminger-Straße
130	07.05.25	15:30	SiW	SiWa	Sicherheitswache	Leonhard-Paminger-Straße
131	07.05.25	16:19	B	BMA	Sonstiger Brand	Innstraße
132	07.05.25	17:04	THL	1	Person in Notlage	Bahnhofstraße
133	07.05.25	21:00	SiW	SiWa	Sicherheitswache	Messestraße
134	08.05.25	14:45	B	1	Container-, Mülleimerbrand	Dr.-Hans-Kapfinger-Straße
135	08.05.25	15:30	SiW	SiWa	Sicherheitswache	Leonhard-Paminger-Straße
136	09.05.25	16:00	SiW	SiWa	Sicherheitswache	Leonhard-Paminger-Straße
137	10.05.25	7:51	B	BMA	Fehlalarm	Spitalhofstraße
138	11.05.25	22:03	B	1	Container-, Mülleimerbrand	Stantlerstraße
139	11.05.25	22:39	THL	1	Ölspur, Auslaufender Treibstoff	A3 Süd Richtung Pocking
140	11.05.25	22:45	THL	1	Tür Öffnen	Spitalhofstraße

141	10.05.25	15:29	THL	P Rettung H/T	Sonstige Technische Hilfe	Bischof-Landersdorfer-Straße
142	10.05.25	10:30	SiW	SiWa	Sicherheitswache	Leonhard-Paminger-Straße
143	10.05.25	13:30	SiW	SiWa	Sicherheitswache	Gottfried-Schäfer-Straße
144	11.05.25	9:00	SiW	SiWa	Sicherheitswache	Leonhard-Paminger-Straße
145	12.05.25	19:40	B	2	Fahrzeugbrand (PKW, LKW, Motorrad)	Simmerlingweg
146	19.05.25	21:10	B	BMA	Fehlalarm	Bahnhofstraße
147	09.05.25	20:17	THL	1	Tür Öffnen	Schönleitnerweg
148	20.05.25	15:41	THL	1	Tür Öffnen	Gleiwitzer Straße
149	12.05.25	9:18	THL	1	Tür Öffnen	Frühlingstraße
150	12.05.25	11:01	B	BMA	Fehlalarm	Neuburger Straße
151	12.05.25	14:28	B	BMA	Fehlalarm	Danziger Straße
152	21.05.25	18:28	B	BMA	Fehlalarm	Neuburger Straße
153	23.05.25	17:26	B	1	Fehlalarm	Dr.-Emil-Brichta-Straße
154	26.05.25	12:25	THL	3	Ölspur, Auslaufender Treibstoff	Franz-Josef-Strauß-Brücke
155	28.05.25	19:12	THL	1	Verkehrsunfall (Sonstige)	BAB A3
156	29.05.25	12:13	THL	1	Umgest. Baum, Sturmschaden	BAB A4
157	30.05.25	18:12	THL	P Aufzug	Person in Notlage	Grünaustraße
158	30.05.25	22:33	THL	P Aufzug	Fehlalarm	Königsberger Straße
159	31.05.25	7:22	THL	P Aufzug	Fehlalarm	Königsberger Straße
160	31.05.25	14:56	B	3 Person	Verqualmung/Verrauchung	Danziger Straße
161	02.06.25	11:53	B	3 Person	Verqualmung/Verrauchung	Neuburger Straße
162	02.06.25	17:21	THL	1	Ölspur, Auslaufender Treibstoff	Pionierstraße
163	03.06.25	9:55	B	BMA	Fehlalarm	Nibelungenstraße
164	03.06.25	16:24	THL	1	Tür Öffnen	Bresslauer Straße
165	04.06.25	8:49	THL	2	Verkehrsunfall (E-Call)	Fuchsbauerweg
166	04.06.25	17:45	THL	1	Sonstige Technische Hilfe	Spitalhofstraße
167	07.06.25	15:38	THL	1	Verkehrsunfall (Sonstige)	Grünaustraße
168	07.06.25	18:25	THL	1	Sonstige Technische Hilfe	Grünaustraße
169	08.06.25	18:22	B	3 Person	Sonstiger Brand	Neustifter Straße
170	08.06.25	20:45	B	BMA	Sonstiger Brand	Nibelungenstraße
171	09.06.25	8:45	B	BMA	Fehlalarm	Weinleitenweg
172	10.06.25	23:52	B	3	Sonstiger Brand	Hochstraße
173	13.06.25	19:08	THL	2 Person	Person/Tier in Wasser	Lindau
174	14.06.25	4:40	B	BMA	Fehlalarm	Regensburger Straße
175	14.06.25	17:21	THL	1	Person in Notlage	Bahnhofstraße
176	14.06.25	18:30	SiW	SiWa	Sicherheitswache	Gottfried-Schäfer-Straße
177	15.06.25	15:54	THL	P Aufzug	Person in Notlage	Bahnhofstraße
178	15.06.25	22:24	THL	3	Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person	B 8 - zw. Seestetten und Heining
179	16.06.25	8:05	B	BMA	Fehlalarm	Weinleitenweg
180	16.06.25	16:30	B	3	Sonstiger Brand	Rittsteiger Straße
181	16.06.25	20:22	ABC	3	Gasgeruch/Geruchsbelästigung	Neuburger Straße
182	18.06.25	10:24	ABC	2	Gefahrstoffe	Regensburger Straße
183	18.06.25	17:27	B	3	Sonstiger Brand	Sailerwöhr
184	18.06.25	21:12	THL	Wasser	Person/Tier in Wasser	Donau Schanzlbrücke
185	19.06.25	2:02	B	1	Container-, Mülleimerbrand	Bahnhofstraße
186	19.06.25	2:32	B	1	Container-, Mülleimerbrand	Bahnhofstraße
187	19.06.25	19:30	THL	1	Tiere/Insekten	Bresslauer Straße
188	10.06.25	8:15	THL	1	Tiere/Insekten	Schönauerweg
189	11.06.25	11:24	B	BMA	Fehlalarm	Neuburger Straße
190	20.06.25	18:00	SiW	SiWa	Sicherheitswache	Oberhaus
191	23.06.25	11:00	THL	Bombenfund	Sonstiger Brand	Pionierstraße
192	26.06.25	6:51	B	BMA	Fehlalarm	Äußere Spitalhofstraße
193	26.06.25	15:22	THL	2	Verkehrsunfall (Sonstige)	BAB A3 Mitte bis Nord
194	26.06.25	22:37	B	BMA	Verqualmung/Verrauchung	Traminer Straße
195	27.06.25	19:00	SiW	SiWa	Sicherheitswache	Oberhaus
196	27.06.25	23:12	B	1	Container-, Mülleimerbrand	Innstraße
197	28.06.25	11:30	B	BMA	Fehlalarm	Neuburger Straße
198	28.06.25	13:00	THL	BMA	Tiere/Insekten	Bahnhofstraße
199	29.06.25	13:35	THL	1	Sonstige Technische Hilfe	Vogelweiderstraße
200	01.07.25	20:29	THL	1	Sonstige Technische Hilfe	Kraftstraße
201	03.07.25	5:25	B	BMA	Fehlalarm	Spitalhofstraße
202	03.07.25	13:00	B	3	Fahrzeugbrand (PKW, LKW, Motorrad)	Fürstenzeller Straße
203	30.06.25	16:30	THL	1	Tiere/Insekten	Innstraße
204	03.07.25	15:56	THL	1	Ölspur, Auslaufender Treibstoff	Nibelungenstraße
205	06.07.25	9:19	THL	1	Wasserschaden, Unwetter, Hochwasser	Spitalhofstraße
206	06.07.25	9:30	THL	1	Tiere/Insekten	Stantlerstraße
207	06.07.25	10:00	THL	1	Tiere/Insekten	Sechzehnerstraße
208	05.07.25	19:00	SiW	1	Sicherheitswache	Oberhaus
209	08.07.25	14:54	THL	Wasser	Person/Tier in Wasser	Donau Höhe Autobahnbrücke
210	03.07.25	9:47	THL	1	Ölspur, Auslaufender Treibstoff	Steinbachstraße
211	04.07.25	19:00	SiW	1	Sicherheitswache	Oberhaus
212	08.07.25	19:06	THL	1	Sonstige Technische Hilfe	Danziger Straße
213	09.07.25	14:38	THL	1	Verkehrsabsicherungen	BAB A3

214	09.07.25	22:36	THL	Gefahrstoff	Gasgeruch/Geruchsbelästigung	Danziger Straße
215	11.07.25	19:23	B	1	Container-, Mülleimerbrand	Bahnhofstraße
216	11.07.25	19:27	B	BMA	Fehlalarm	Regensburger Straße
217	11.07.25	19:57	THL	1	Tür Öffnen	Breslauer Straße
218	14.07.25	17:55	THL	1	Unterstützung Rettungsdienst	Königsberger Straße
219	15.07.25	14:58	THL	1	Tür Öffnen	Spitalhofstraße
220	10.07.25	9:19	THL	1	Tür Öffnen	Nibelungenstraße
221	07.07.25	13:40	THL	1	Sonstige Technische Hilfe	Danziger Straße
222	18.07.25	15:47	B	1	Sonstiger Brand	Regensburger Straße
223	21.07.25	13:50	THL	1	Tür Öffnen	Weinleitenweg
224	22.07.25	14:00	THL	P Rettung H/T	Sonstige Technische Hilfe	Spitalhofstraße
225	22.07.25	14:20	THL	1	Tiere/Insekten	Meraner Straße
226	18.07.25	18:00	SiW	1	Sicherheitswache	Oberhaus
227	22.07.25	15:05	THL	1	Wasserschaden, Unwetter, Hochwasser	BAB A3
228	27.07.25	18:29	THL	Rettungskorb	Unterstützung Rettungsdienst	Donau-Schwaben-Straße
229	29.07.25	11:49	ABC	1	Gasgeruch/Geruchsbelästigung	Innstraße
230	30.07.25	10:24	B	3	Fahrzeugbrand (PKW, LKW, Motorrad)	BAB A3
231	29.07.25	15:11	THL	Rettungskorb	Unterstützung Rettungsdienst	Schießstattweg
232	29.07.25	15:17	THL	Rettungskorb	Unterstützung Rettungsdienst	Spitalhofstraße
233	31.07.25	21:00	THL	1	Tiere/Insekten	Sechzehnerstraße
234	31.07.25	14:33	THL	1	Verkehrsunfall (Sonstige)	Regensburger Straße
235	01.08.25	10:12	B	BMA	Fehlalarm	Kapuzinerstraße
236	01.08.25	10:20	THL	1	Tür Öffnen	Haitzingerstraße
237	02.08.25	21:00	SiW	SiWa	Sicherheitswache	Ortspitze
238	02.08.25	22:58	THL	P Rettung H/T	Person in Notlage	Oberhaus
239	03.08.25	18:32	THL	1	Verkehrsunfall (Sonstige)	BAB 3
240	07.08.25	17:06	THL	P Rettung H/T	Person in Notlage	Eduard-Hamm-Straße
241	07.08.25	18:14	B	BMA	Verqualmung/Verrauchung	Weinleitenweg
242	09.08.25	12:38	B	1	Verqualmung/Verrauchung	Danziger Straße
243	10.08.25	11:49	THL	1	Sonstige Technische Hilfe	Ferdinand-Wagner-Straße
244	10.08.25	14:40	THL	Wasser	Sonstige Technische Hilfe	Innstraße
245	14.08.25	13:25	THL	1	Verkehrsunfall (Sonstige)	BAB A3
246	14.08.25	14:02	THL	1	Verkehrsunfall (Sonstige)	B8
247	15.08.25	3:46	THL	1	Person in Notlage	Gleiwitzer Straße
248	15.08.25	14:53	FEZ	1	Sonstiger Brand	Watzlikring
249	15.08.25	19:00	THL	1	Tiere/Insekten	Maria Weiss Straße
250	17.08.25	11:52	THL	1	Verkehrsunfall (Sonstige)	Neuburger Straße
251	21.08.25	12:11	THL	1	Verkehrsunfall (Sonstige)	Neuburger Straße
252	23.08.25	22:49	B	RWM/COM	Verqualmung/Verrauchung	Kraftstraße
253	20.08.25	5:48	THL	BMA	Fehlalarm	Wörtstraße
254	26.08.25	7:45	THL	2	Verkehrsunfall (E-Call)	Danziger Straße
255	27.08.25	18:36	THL	P Zug	Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person	BL DB Netz Passau KM 80-81
256	27.08.25	19:30	B	3	Verqualmung/Verrauchung	Ludwigstraße
257	27.08.25	19:31	B	BMA	Fehlalarm	Bahnhofstraße
258	28.08.25	13:55	THL	1	Verkehrsunfall (Sonstige)	B8 Höhe Güterbahnhof
259	30.08.25	22:56	THL	1	Sonstige Technische Hilfe	Pionierstraße
260	05.08.25	11:55	THL	1	Verkehrsunfall (Sonstige)	Neuburger Straße
261	24.08.25	19:30	THL	1	Tiere/Insekten	Gütlbauerweg
262	26.08.25	19:00	THL	1	Tiere/Insekten	Meraner Straße
263	01.09.25	7:53	B	3	Verqualmung/Verrauchung	Bahnhofstraße
264	02.09.25	21:49	B	BMA	Verqualmung/Verrauchung	Weinleitenweg
265	03.09.25	6:38	B	BMA	Verqualmung/Verrauchung	Weinleitenweg
266	05.08.25	15:27	B	RWM/COM	Fehlalarm	Georg-Graml-Straße
267	04.09.25	5:25	B	RWM/COM	Verqualmung/Verrauchung	Martin-Seitz-Straße
268	04.09.25	13:20	THL	P Aufzug	Tür Öffnen	Bahnhofstraße
269	04.09.25	19:31	B	RWM/COM	Fehlalarm	Fischmarktgasse
270	05.09.25	14:00	SiW	SiWa	Sicherheitswache	Leonhard-Paminger-Str.
271	06.09.25	11:00	SiW	SiWa	Sicherheitswache	Leonhard-Paminger-Str.
272	07.09.25	9:30	SiW	SiWa	Sicherheitswache	Leonhard-Paminger-Str.
273	07.09.25	15:21	THL	1	Wasserschaden, Unwetter, Hochwasser	Bahnhofstraße
274	07.09.25	17:19	THL	1	Tür Öffnen	Schießstattweg
275	07.09.25	17:30	B	2	Fahrzeugbrand (PKW, LKW, Motorrad)	Neuburger Straße
276	07.09.25	20:31	THL	1	Tiere/Insekten	Prachatizer Straße
277	08.09.25	14:18	THL	2	Verkehrsunfall (E-Call)	Danziger Straße
278	08.09.25	16:00	SiW	SiWa	Sicherheitswache	Leonhard-Paminger-Str.
279	09.09.25	10:46	B	RWM/COM	Fehlalarm	Spitalhofstraße
280	09.09.25	11:36	THL	1	Tiere/Insekten	Maria-Weiss-Straße
281	09.09.25	17:24	THL	1	Verkehrsunfall (Sonstige)	B8 Schalding rechts
282	09.09.25	18:09	B	RWM/COM	Fehlalarm	Spitalhofstraße
283	09.09.25	18:42	B	RWM/COM	Fehlalarm	Spitalhofstraße
284	09.09.25	13:48	THL	1	Tür Öffnen	Spitalhofstraße
285	09.09.25	15:30	SiW	SiWa	Sicherheitswache	Leonhard-Paminger-Str.
286	10.09.25	15:30	SiW	SiWa	Sicherheitswache	Leonhard-Paminger-Str.

287	10.09.25	20:45	SiW	SiWa	Sicherheitswache	Messestraße
288	10.09.25	22:15	THL	1	Person in Notlage	Stantlerstraße
289	11.09.25	15:30	SiW	SiWa	Sicherheitswache	Leonhard-Paminger-Str.
290	12.09.25	15:30	SiW	SiWa	Sicherheitswache	Leonhard-Paminger-Str.
291	13.09.25	10:30	SiW	SiWa	Sicherheitswache	Leonhard-Paminger-Str.
292	14.09.25	9:00	SiW	SiWa	Sicherheitswache	Leonhard-Paminger-Str.
293	14.09.25	16:18	THL	1	Tür Öffnen	Donau-Schwaben-Straße
294	14.09.25	17:53	B	5	Sonstiger Brand	Paula-Deppe-Straße
295	17.09.25	8:31	B	1	Sonstiger Brand	Wörthstraße
296	17.09.25	9:45	B	BMA	Verqualmung/Verrauchung	Kapuzinerstraße
297	18.09.25	12:03	B	BMA	Verqualmung/Verrauchung	Weinleitenweg
298	20.09.25	14:18	THL	Wasser	Person/Tier in Wasser	Donau Höhe Hängebrücke
299	21.09.25	14:50	THL	1	Tür Öffnen	Weinleitenweg
300	22.09.25	3:01	B	3 Person	Gebäudebrand	Heininger Straße
301	22.09.25	7:26	B	BMA	Fehlalarm	Weinleitenweg
302	22.09.25	15:33	B	BMA	Verqualmung/Verrauchung	Schießstattweg
303	23.09.25	9:13	B	4	Verqualmung/Verrauchung	Obere Schneckenbergstraße
304	23.09.25	16:12	B	3	Verqualmung/Verrauchung	Innstraße
305	23.09.25	19:11	B	BMA	Fehlalarm	Waldesruh
306	24.09.25	18:30	Siwa	SiWa	Sicherheitswache	Messestraße
307	25.09.25	2:37	B	3 Person	Fehlalarm	Slödenpeterweg
308	18.09.25	18:00	SiW	SiWa	Sicherheitswache	Gottfried-Schäfer-Straße
309	26.09.25	22:46	B	1	Sonstiger Brand	Hollergrippe
310	27.09.25	15:09	THL	Wasser	Person/Tier in Wasser	Inn
311	27.09.25	23:25	THL	Rettungskorb	Unterstützung Rettungsdienst	Sailerwöhr
312	28.09.25	20:05	THL	Wasser	Person/Tier in Wasser	Inn
313	02.10.25	6:40	B	BMA	Fehlalarm	Bahnhofstraße
314	02.10.25	8:40	B	BMA	Fehlalarm	Bahnhofstraße
315	02.10.25	16:03	THL	1	Verkehrsunfall (Sonstige)	BAB A3 Süd - Mitte
316	02.10.25	17:53	B	BMA	Fehlalarm	Muffatstraße
317	04.10.25	10:56	THL	Wasser	Person/Tier in Wasser	Obere Donaulände
318	04.10.25	19:47	THL	1	Sonstige Technische Hilfe	Bozener Str.
319	04.10.25	19:48	THL	1	Sonstige Technische Hilfe	Residenzplatz
320	05.10.25	17:51	THL	1	Verkehrsunfall (Sonstige)	ST2110
321	06.10.25	8:28	THL	1	Fehlalarm	Karlsbader Straße
322	06.10.25	19:15	THL	1	Verkehrsunfall (Sonstige)	Regensburgerstraße
323	06.10.25	20:53	B	BMA	Fehlalarm	Danziger Straße
324	07.10.25	11:55	THL	Kraftstoff	Ölspur, Auslaufender Treibstoff	Haitzingerstraße
325	07.10.25	12:45	THL	1	Tür Öffnen	Spitalhofstraße
326	08.10.25	18:16	THL	1	Sonstige Technische Hilfe	Westerburgerstraße
327	09.10.25	13:37	B	3 Person	Fehlalarm	Danziger Straße
328	09.10.25	19:26	THL	P Eingeschlossen	Tür Öffnen	Graf-Salm-Straße
329	10.10.25	16:52	THL	P Eingeschlossen	Tür Öffnen	Spitalhofstraße
330	12.10.25	9:31	B	3	Sonstiger Brand	Residenzplatz
331	14.10.25	21:03	B	BMA	Fehlalarm	Neuburger Straße
332	14.10.25	10:56	THL	1	Tür Öffnen	Mitterstraße
333	14.10.25	10:20	B	BMA	Fehlalarm	Spitalhofstraße
334	16.10.25	6:30	SiW	SiWa	Sicherheitswache	Pionierstraße
335	16.10.25	18:30	SiW	SiWa	Sicherheitswache	Gottfried-Schäffer-Straße
336	16.10.25	19:42	THL	2	Fehlalarm	Dr.-Emil-Brichta-Straße
337	17.10.25	6:30	SiW	SiWa	Sicherheitswache	Pionierstraße
338	17.10.25	18:12	THL	2	Fehlalarm	Haitzinger Straße
339	17.10.25	18:51	THL	1	Sonstige Technische Hilfe	Rittsteiger Straße
340	18.10.25	6:15	SiW	SiWa	Sicherheitswache	Pionierstraße
341	19.10.25	6:15	SiW	SiWa	Sicherheitswache	Pionierstraße
342	20.10.25	10:32	B	3	Sonstiger Brand	Gabelsbergerstraße
343	21.10.25	10:57	THL	P Eingeschlossen	Tür Öffnen	Bahnhofstraße
344	21.10.25	15:39	B	1	Sonstiger Brand	Graneckerstraße
345	24.10.25	21:43	THL	1	Wasserschaden, Unwetter, Hochwasser	Neuburger Straße
346	26.10.25	2:00	THL	1	Tiere/Insekten	Vornholzstraße
347	27.10.25	17:26	THL	1	Ölspur, Auslaufender Treibstoff	Äußere Spitalhofstraße
348	30.10.25	6:09	THL	P Eingeschlossen	Tür Öffnen	Schillerstraße
349	31.10.25	15:06	B	2	Fahrzeugbrand (PKW, LKW, Motorrad)	Vornholzstraße
350	28.10.25	13:56	B	BMA	Fehlalarm	Spitalhofstraße
351	01.11.25	5:48	B	2	Fahrzeugbrand (PKW, LKW, Motorrad)	BAB 3
352	01.11.25	11:13	B	3	Gebäudebrand	Bahnhofstraße
353	02.11.25	20:46	B	BMA	Fehlalarm	Wörthstraße
354	03.11.25	7:12	B	2	Fahrzeugbrand (PKW, LKW, Motorrad)	Pionierstraße
355	03.11.25	10:09	B	BMA	Fehlalarm	Bischof-Altmann-Straße
356	06.11.25	9:12	B	BMA	Fehlalarm	Grünaustraße
357	06.11.25	20:11	THL	2	Fehlalarm	Breslauer Straße
358	03.11.25	11:25	THL	1	Verkehrsunfall (Sonstige)	Innstraße
359	07.11.25	7:08	THL	P Eingeschlossen	Tür Öffnen	Danziger Straße

360	08.11.25	6:18	THL	P Eingeschlossen	Tür Öffnen	Danziger Straße
361	08.11.25	14:35	THL	1	Verkehrsunfall (Sonstige)	BAB 3
362	08.11.25	15:20	THL	1	Verkehrsunfall (Sonstige)	Neuburger Straße
363	08.11.25	17:58	B	3 Person	Sonstiger Brand	Baumannstraße
364	08.11.25	21:44	THL	P Eingeschlossen	Tür Öffnen	Fuchsbauerweg
365	09.11.25	12:50	THL	P Eingeschlossen	Tür Öffnen	Bischof-Heinrich-Straße
366	11.11.25	16:00	THL	1	Sonstige Technische Hilfe	Spitalhofstraße
367	11.11.25	16:30	THL	1	Sonstige Technische Hilfe	Neuburger Straße
368	11.11.25	17:00	THL	1	Sonstige Technische Hilfe	Innstraße
369	11.11.25	17:30	THL	1	Sonstige Technische Hilfe	Vogelweiderstraße
370	09.11.25	15:17	THL	P Aufzug	Sonstige Technische Hilfe	Franz-Stockbauer-Weg
371	10.11.25	8:48	THL	1	Ölspur, Auslaufender Treibstoff	Innstraße
372	11.11.25	20:23	THL	1	Ölspur, Auslaufender Treibstoff	Stantlerstraße
373	12.11.25	16:30	THL	1	Sonstige Technische Hilfe	Görlitzer Straße
374	14.11.25	13:13	B	3	Sonstiger Brand	Neufelserstr. 23, Neuburg am Inn
375	15.11.25	1:53	B	3	Sonstiger Brand	Danziger Straße
376	15.11.25	18:22	THL	P Eingeschlossen	Tür Öffnen	Elise-Langensee-Weg
377	16.11.25	15:00	SiW	SiWa	Sicherheitswache	Gottfried-Schäfer-Straße
378	15.11.25	21:05	THL	1	Ölspur, Auslaufender Treibstoff	Spitalhofstraße
379	18.11.25	1:02	THL	P Eingeschlossen	Tür Öffnen	Neuburgerstraße
380	18.11.25	7:52	B	BMA	Fehlalarm	Nibelungenplatz
381	19.11.25	16:08	B	BMA	Sonstiger Brand	Neuburger Straße
382	18.11.25	16:57	THL	1	Verkehrsunfall (Sonstige)	Regensburger Straße
383	20.11.25	9:27	THL	2	Verkehrsunfall (Sonstige)	Neue Rieser Straße
384	20.11.25	13:39	B	3 Person	Sonstiger Brand	Dommelstadl / Brunnfeld
385	20.11.25	7:12	THL	1	Verkehrsunfall (Sonstige)	B12 Höhe Berger
386	20.11.25	7:47	THL	1	Verkehrsunfall (Sonstige)	Vornholzstraße
387	20.11.25	20:50	B	BMA	Fehlalarm	Neuburger Straße
388	21.11.25	6:00	THL	3	Verkehrsunfall (Sonstige)	BAB A3
389	22.11.25	6:38	THL	P Eingeschlossen	Tür Öffnen	Ostuzzistraße
390	23.11.25	17:25	THL	Wasser	Person/Tier in Wasser	Donau Höhe Autobahnbrücke
391	26.11.25	17:57	B	BMA	Fehlalarm	Spitalhofstraße
392	29.11.25	19:18	THL	1	Tür Öffnen	Frühlingstraße
393	29.11.25	19:25	THL	1	Ölspur, Auslaufender Treibstoff	Innstraße
394	30.11.25	19:21	THL	1	Sonstige Technische Hilfe	Spitalhofstraße
395	01.12.25	5:54	THL	1	Tür Öffnen	Weinleitenweg
396	27.11.25	9:34	B	BMA	Fehlalarm	Simmerlingweg
397	02.12.25	10:00	THL	1	Verkehrsunfall (Sonstige)	Neuburger Straße
398	03.12.25	17:25	THL	1	Verkehrsunfall (Sonstige)	BAB A3 AS Süd - AS Pocking
399	04.12.25	4:33	THL	Gefahrstoff	Gefahrstoffe	Regensburgerstraße
400	05.12.25	0:46	THL	1	Sonstige Technische Hilfe	Schießstattweg
401	06.12.25	11:40	THL	1	Sonstige Technische Hilfe	Emerenz-Meier-Straße
402	07.12.25	12:21	B	BMA	Sonstiger Brand	Neuburgerstraße
403	07.12.25	14:29	B	BMA	Fehlalarm	Bahnhofstraße
404	07.12.25	15:11	THL	P Eingeschlossen	Tür Öffnen	Neuburger Straße
405	09.12.25	18:01	THL	3	Sonstige Technische Hilfe	BAB 3
406	12.12.25	18:30	SiW	SiWa	Sicherheitswache	Gottfried-Schäffer-Straße
407	13.12.25	2:35	B	BMA	Container-, Mülleimerbrand	Weinleitenweg
408	13.12.25	12:58	THL	1	Unterstützung Rettungsdienst	Innstraße
409	14.12.25	13:53	THL	P Rettung H/T	Person in Notlage	Waldschmidtstraße
410	16.12.25	3:55	THL	1	Wasserschaden, Unwetter, Hochwasser	Breslauer Staße
411	20.12.25	14:15	THL	1	Person in Notlage	Vornholzstraße
412	20.12.25	18:46	THL	P Eingeschlossen	Tür Öffnen	Breslauer Staße
413	20.12.25	19:00	SiW	SiWa	Sicherheitswache	Dr.-Emil-Brichta-Straße
414	20.12.25	22:23	B	BMA	Fehlalarm	Bischof-Altmann-Straße
415	21.12.25	22:26	B	BMA	Fehlalarm	Pionierstraße
416	22.12.25	6:11	THL	3	Verkehrsunfall (Sonstige)	BAB 3
417	23.12.25	19:32	THL	P Eingeschlossen	Tür Öffnen	Breslauer Straße
418	16.12.25	13:52	B	BMA	Fehlalarm	Dr.-Emil-Brichta-Straße
419	24.12.25	5:16	THL	Rettungskorb	Unterstützung Rettungsdienst	Wolf-Huber-Straße
420	24.12.25	10:40	THL	1	Sonstige Technische Hilfe	Grünaustraße (Auerspergstraße)
421	24.12.25	18:55	THL	P Eingeschlossen	Tür Öffnen	Breslauer Straße
422	27.12.25	9:10	B	BMA	Verqualmung/Verrauchung	Neuburger Straße
423	26.12.25	10:55	THL	1	Umgest. Baum, Sturmschaden	Leonhard-Paminger-Str.
424	28.12.25	3:54	THL	Wasser	Person in Notlage	Donau
425	28.12.25	16:36	B	BMA	Fehlalarm	Neuburger Str.
426	29.12.25	16:11	B	1	Fehlalarm	Lüftlbergstr.
427	30.12.25	21:21	THL	P Eingeschlossen	Tür Öffnen	Neuburgerstraße
428	29.12.25	11:41	THL	P Eingeschlossen	Tür Öffnen	Vogelweiderstraße









FEUERWEHR ERLEBNIS TAG PASSAU 2025



Feuerwehr-Erlebnistag begeistert Besucher

Veranstalter sprechen von knapp 18 000 Interessierten in der Dreiländerhalle und auf dem Messeplatz

Von Sandra Hiendl

Der Feuerwehr-Erlebnistag in Passau zeigte am Freitag zwischen 11 und 18 Uhr in der Dreiländerhalle sowie auf dem gesamten Messeplatz bis hin zum Erlebnisbad das riesige Spektrum, das die vielen Feuerwehren abdecken. Stadtbrandrat Andreas Dittmann schätzte die Zahl der Besucher auf knapp 18 000. Veranstalter des Spektakels waren die Feuerwehr Passau mit den drei Löschzügen Hauptwache, Ilzstadt und Innstadt.

„Der Zuspruch ist unser größter Lohn. Die Besucher lobten vor allem, dass der Erlebnistag sehr informativ und abwechslungsreich war. Das Schlimmste waren die Tränen der Kinder, als sie abends heim mussten“, schmunzelte Andreas Dittmann.

Dennoch will sich die Feuerwehr Passau den Erfolg nicht alleine an die Fahnen heften. „Ohne die Unterstützung der Stadt Passau sowie vieler anderer Feuerwehren wäre so eine große Veranstaltung nicht möglich. Vom kleinsten Rädchen bis zum größten Rädchen, das macht das das Getriebe aus“, zieht der Stadtbrandrat Bilanz.

Mehr als 100 Einsatzfahrzeuge von Feuerwehren aus ganz Bayern waren zu sehen, innovative Techniken sowie eindrucksvolle Vorführungen wie etwa die Realbrand-Ausbildung mit Atemschutz. „Dafür werden wir extra geschult und man braucht auch eine besondere gesundheitliche Eignung dazu“, erklärte Thorsten Frey, der bei der Berufsfeuerwehr Mönchengladbach tätig ist und extra den langen Weg nach Passau auf sich genommen hatte, um Interessierten seine Aufgaben bei der Feuerwehr vorzuführen. Der anschließende Applaus belohnte seine vielen „Einsätze“ auf dem Messeplatz.

Lange Schlangen bei den vielen Mitmachaktionen

Auch bei den vielen Mitmachstationen bildeten sich lange Schlangen, doch viele Besucher warteten geduldig, bis sie an der Reihe waren. Wie beim ADAC Rollover-Simulator, bei dem Interessierte aus einem auf dem Kopf stehenden Fahrzeug versuchen konnten auszusteigen.

Besucher wie Frank Pfaffinger, der mit seiner Familie nachmittags zum Erlebnistag gekommen war, zeigten sich beeindruckt von der Vielfalt der Vorführungen sowie der Aussteller, die laut Toni Rang aus ganz Deutschland nach Passau gekommen waren. „Es ist super, dass die vielen Feuerwehrler, die ihre Arbeit eh schon ehren-



Bei strahlendem Sonnenschein waren Tausende von Interessierten zum Feuerwehr-Erlebnistag nach Kohlbruck gekommen, um bei freiem Eintritt mehr als 100 Einsatzfahrzeuge von Feuerwehren, aber auch innovative Techniken sowie eindrucksvolle Vorführungen zu sehen. – Fotos: Hiendl



Die Vorführung eines Realbrandes mit Atemschutz sorgte für viel Applaus der Zuschauer.



Kreisbrandmeister Josef Holzhauser präsentierte die Funktion eines Rücklaufbeckens.

amtlich machen, diesen Tag so beeindruckend und engagiert gestalten. Auf diese Weise kann die Bevölkerung eindrucksvoll erleben, was die Feuerwehr alles leistet. Denn das geht ja weit über Brände löschen hinaus“, sagte der 48-jährige Passauer. „Zudem leisten



Die Vorführung eines Realbrandes mit Atemschutz sorgte für viel Applaus der Zuschauer.



Kreisbrandmeister Josef Holzhauser präsentierte die Funktion eines Rücklaufbeckens.

Auch sein Sohn Benedikt, der am Freitag seinen elften Geburtstag feierte und sich einen Besuch beim Feuerwehr-Erlebnistag gewünscht hatte, war restlos begeistert von den vielen Stationen auf dem Messegelände. Vor allem vom Interieur der vielen Feuerwehrfahrzeuge. Beim Hlf 20, dem Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug des Löschzugs Hauptwache, hatten es besonders die Motorsägen dem Elfjährigen angetan. Und



Der eineinhalbjährige Ben war begeistert von der Großtierrettung.



Der eineinhalbjährige Ben war begeistert von der Großtierrettung.



Frank (l.) und Benedikt Pfaffinger sahen sich den Hlf 20 an.



Viele Besucher interessierten sich für die Funktion eines Rettungsspreizers.

die Ordnung, wie sein Papa schmunzelnd feststellte.

Doch nicht nur die Fahrzeuge ließen Kinderaugen leuchten: Auch die Station „Technische Großtierrettung“, bei dem ein lebensechtes großes Plastikpferd mit Gurten befestigt an einer Traktor-

gabel baumelte, sorgte für großes Interesse bei den kleinen Besuchern wie Ben und seiner älteren Schwester. Der Eineinhalbjährige wollte am liebsten gar nicht mehr weiter...

Wie sehr das Thema Wasser Groß und Klein interessierte, bekam Josef Holzhauser, Kreisbrandmeister aus Rottal-Inn, am Eingang der Dreiländerhalle zu spüren. Er war an seinem Rückwasserbecken stets umringt von einer ganzen Schar von Besuchern und beantwortete mit einer Engelsgeduld die vielen Fragen. „Wir waren in Landkreis Rottal-Inn 2016 ja ganz schlimm vom Hochwasser betroffen. Ich zeige hier, welche Funktion ein Rückhaltebecken hat. Das Modell wurde extra von Studierenden in Linz gebaut“, erklärte der Feuerwehrler.

Große Resonanz bei Ausstellung „Hochwasser“

Auf der Galerie der Dreiländerhalle zog die „Sonderausstellung Hochwasser“ mit ihren vielen Bildern, die zum Teil unter die Haut gingen, etliche Interessierte in den Bann. Bereits am Donnerstag waren mehr als 700 Kinder und ihre Betreuer gekommen, um die Ausstellung zu sehen. „Bei den hochwassergeschädigten Passauern kamen da bei viele Erinnerungen hoch. Viele waren 2013 in ihren eigenen Häusern so beschäftigt mit der Katastrophe, dass sie die Bilder aus den anderen Stadtteilen erst hier bei der Ausstellung gesehen haben“, erzählte Andreas Dittmann im Gespräch mit der PNP.

Bei der Frage, ob denn angesichts der vielen Fahrzeuge auf dem Messegelände die Passauer Feuerwehr bei einem Brand überhaupt Kapazitäten frei gehabt hätte, muss Stadtbrandrat Andreas Dittmann auflachen. „Ganz im Gegenteil. Selbst wenn der Dom gebrannt hätte, wären so viele Einsatzkräfte wie nie dagewesen. Passau war rein brandtechnisch noch nie so sicher wie am Freitag.“

Der Nachbar



I erklär euch das Prinzip vom Rettungsspreizer. (Zei.: Ringer)

NACHGEFRAGT

„Mit den Tüchtigen ist das Glück“

Toni Rang, Stadtbrandmeister für Atemschutzwesen und CBRN-Einsatz, äußerte sich am Rande der Veranstaltung im Gespräch mit der PNP begeistert vom großen Zustrom der Besucher.

Einen derart großen Erlebnistag zu organisieren, wird Sie viel Aufwand gekostet haben, oder?

Auf jeden Fall. Aber wir hatten ja ein ganzes Organisations-Team, das bestens zusammengearbeitet hat. Die Planungen für diesen Tag begannen vor fast einem Jahr schon.

War es schwer, so viele Aussteller und Feuerwehren aus ganz Bay-



ern für den Tag in Passau gewinnen zu können?

Anfangs offen gestanden schon ein bisschen. Doch mit der Zeit wurden es immer mehr Feuerwehren, Firmen und Aussteller. Aus ganz Deutschland bis hinauf

nach Hamburg bekamen wir noch kurz vor dem Erlebnistag Anrufe, dass Aussteller dabei sein möchten. Das hat uns natürlich schon sehr gefreut und war noch mehr Ansporn für all die vielen Erledigungen.

Wie arbeitsintensiv waren die Tage direkt vor der Veranstaltung?

Sagen wir mal so: Ich bin vor dem Erlebnistag erst um 3 Uhr morgens ins Bett gekommen und war um 6 Uhr schon wieder auf den Beinen. Und am Veranstaltungstag selbst ging es auch bis Mitternacht.

Aber es hat sich gelohnt, oder?

Auf jeden Fall. Die Menschenmassen sprechen für sich. Und das an

einem Feiertag und einem verlängerten Wochenende, an dem viele Familien wegfahren. Ich könnte nicht glücklicher sein. Beim letzten Feuerwehr-Erlebnistag hatten wir etwa 12 000 Besucher und diesen Mal kamen eineinhalb Mal so viele Interessierte. Und auch mit dem Wetter hatten wir ein Riesenglück. Mit den Tüchtigen ist das Glück, sag ich immer wieder (lacht). Mich freut es auch ganz besonders, dass so viele Familien mit interessierten Kindern gekommen sind, um Feuerwehr zum Anfassen zu erleben.

Was kann als Ziel des Erlebnistags zusammengefasst werden?

Wir wollen mit unserer Veranstaltung Werbung machen für das Ehrenamt Feuerwehr.

Hoffen Sie in Zeiten von Nachwuchsmangel auch, dass der eine oder andere junge Besucher nun Mitglied bei der Passauer Feuerwehr wird?

Es geht ja nicht nur alleine um die Passauer Feuerwehr. Wir haben beim Erlebnistag Feuerwehren aus ganz Bayern und auch aus Österreich bei uns. Aber natürlich würden wir uns über neue Mitglieder freuen.

Ab welchem Alter kann man denn bei der Feuerwehr Mitglied werden?

Ab acht Jahren beginnen die Minis, ab zwölf Jahren die Jugendlichen.

Interview: Sandra Hiendl

Schiffsbesatzung rettet Obdachlosen

Die Besatzung eines Bunkerschiffs hat am Samstagvormittag einen Obdachlosen gerettet, der nahe der Schanzbrücke in die Donau gefallen war. Stadtbrandrat Andreas Dittmann lobte das Eingreifen der Besatzung des Bunkerschiffs von Maier-Korduletsch, die Rettungskräfte hatten nicht mehr eingreifen müssen. Der Stadtbrandrat hatte sich zufällig in der Nähe des Einsatzorts befunden. Das Bunkerschiff hatte gerade ein Frachtschiff mit Schiffsdielen versorgt. Laut Dittmann hatte ein Mitglied der Besatzung den Unfall des Obdachlosen bemerkt, ohne zu zögern reagiert und dem Mann einen Rettungsring zugeworfen. Dann sei der Mann an Bord geholt und so aus der Donau gerettet worden. – jmi/sli

Gott zur Ehr,
dem Nächsten zur Wehr,
dem Feuer zum Trutz,
der Stadt zum Schutz.



PASSAU. LEBEN AN DREI FLÜSSEN.
GRENZENLOS SCHÜTZENSWERT.